

# Johannes Gutenberg- Universität in Mainz



Vorlesungsverzeichnis  
Wintersemester 1946-47

# Johannes Gutenberg- Universität in Mainz



## Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 1946-47

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geleitwort des Rektors .....	5
Zur Geschichte der Mainzer Universität .....	6—8
Die Universitätsbehörden .....	9
Mitteilungen für die Studierenden .....	10—11

## **Vorlesungen:**

Öffentliche Vorlesungen und Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten	12—15
Katholische Theologische Fakultät .....	16—18
Evangelische Theologische Fakultät .....	19—20
Philosophische Fakultät .....	21—30
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät .....	31—34
Naturwissenschaftliche Fakultät .....	35—40
Alphabetisches Namensverzeichnis der Mitglieder des Lehrkörpers	41—46

Über die medizinische Fakultät erfolgt besondere Ankündigung.

## Zum Geleit

**W**ährend in Deutschland und fast in aller Welt die bitterste Not regiert, dürfen junge Menschen in der schönsten Landschaft und inmitten der liebenswürdigsten Bevölkerung fast ungestört ihren Studien und ihrer eigenen Vervollkommnung leben. Dieses hohe Glück enthält für die Mainzer Studierenden auch hohe Verpflichtungen. Große Bildungslücken sind zu beseitigen, verlorene Jahre geistiger Untätigkeit sind einzuholen. Darüber hinaus aber ist von den Studierenden unserer Tage zu erwarten, daß sie nicht nur an ihre zukünftige Laufbahn denken, sondern mit heißem Herzen Anteil nehmen an dem Schicksal des unglücklichen Landes und am Aufbau einer neuen Welt; daß sie sich über alle Schranken der Stände, Klassen und Grenzen mit ihrem Nächsten verbunden fühlen und jederzeit bereit sind, aus einem gütigen Herzen der geistigen und seelischen Not ihrer Mitmenschen zu steuern. Getreu Pestalozzis Mahnung: „Laßt uns wieder Menschen werden, damit wir wieder Bürger, damit wir wieder Staaten werden können!“ Mögen die Studierenden dieser Universität sich allezeit die erhabene Vorschrift vor Augen halten, daß zum Führen allein berufen ist, wer zum tiefsten Dienen an seinen Brüdern bereit ist.



# Zur Geschichte der Mainzer Universität

Die altehrwürdige Universität Mainz gehört in den zweiten Kreis deutscher Hochschulen, die im Verlauf des 15. Jahrhunderts unter dem Einfluß der Zeitströmungen noch vorwiegend aus kirchlicher Initiative heraus entstanden sind. Nachdem mit Prag (1348), Wien (1365), Heidelberg (1386), Köln (1388), Erfurt (1392) und Leipzig (1409) der Reigen eröffnet worden war, folgten kurz nacheinander Freiburg (1457), Basel (1460), Ingolstadt (1472), Trier (1473) und gleichzeitig Mainz mit Tübingen (1477). Der Sitz des Kurerzkanzlers, des ersten Kurfürsten und des angesehensten Erzbischofs in deutschen Landen durfte nicht zurückstehen, als an den wichtigsten Plätzen des Heiligen Römischen Reiches die Studien aufblühten.

Schon Adolf II von Nassau (1461—75) hatte den Plan gefaßt, am Zusammenfluß von Main und Rhein eine Universität zu stiften. Aber erst seinem Nachfolger, dem bedeutenden Dieter von Isenburg (1475—1482) war es beschieden, den Gedanken zu verwirklichen. In einem Privileg vom 23. November 1476 erlangte er von Papst Sixtus IV die Genehmigung, ein „studium generale in omni facultate et scientia“ zu errichten, das alle Vorrechte der Hochschulen von Bologna, Paris und Köln genießen sollte. Mit der feierlichen Bekanntgabe dieses Privilegs am 31. März 1477 wurden alle Studierenden eingeladen, zur Eröffnung am 1. Oktober 1477 nach Mainz zu kommen.

14 Präbenden in den reichen Stiften der Stadt Mainz und des Erzbistums bis nach Fritzlar und Aschaffenburg hin bildeten die wirtschaftliche Grundlage der neuen Stiftung. Zwei Pfründen entfielen auf die theologische Fakultät, vier auf die juristische, eine auf die medizinische und der größte Anteil von sieben Präbenden auf die „facultas artium“, die später sogenannte philosophische Fakultät. Der Vorlesungsbetrieb wurde 1478 in vollem Umfange aufgenommen. Ein Leipziger Bericht aus dem Jahre 1511 bezeichnet die „jura“ und die „poetica“ als die Stärke der jungen Hochschule. Das weltliche Recht und die „philosophischen“ Disziplinen standen also an erster Stelle. Vermutlich hat Erzbischof Dieter selbst, der seit 1432 an der führenden deutschen Juristenfakultät in Erfurt studiert hatte, die Anregung zur besonderen Pflege der juristischen Studien in Mainz gegeben. Der Humanismus konnte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts bereits kräftige Wurzeln an Hof und Hochschule schlagen. War doch der Domdechant Lorenz Truchsess von Pommersfelden ein verständnisvoller Förderer und Freund Reuchlins und haben sich doch in Mainz wichtige Abschnitte des großen Streites zwischen Reuchlins Anhängern und Gegnern abgespielt.

Im Schatten der Sankt-Quirins- und der Sankt-Christophskirche lagen die beiden Bursen „Zum Algesheimer“ und „Zum Schenkenberg“, die den Hauptschauplatz des Mainzer Universitätslebens bildeten. In der benachbarten Karmeliterkirche fanden die feierlichen Gottesdienste und die Wahl des Rektors statt.

Der erste Rektor der Mainzer Universität von 1478 bis 1480 war Jakob Welder. Er hatte in Köln studiert und tritt 1473 bei der Eröffnung der Trierer Universität durch eine Festpredigt hervor. Auf ihn mag es zurückzuführen sein, daß auf philosophischem und theologischem Gebiet in Mainz neben der ockamistischen Denkweise der *via moderna* von Anfang an auch dem Realismus der *via antiqua*, die von Thomas von Aquin ausging, in der Burse „Zum Schenkenberg“ Pflege zuteil wurde. Als eine der ersten deutschen Universitäten erhielt Mainz einen Lehrstuhl für Geschichte. Ivo Willich, seit 1491 Rat des Kurfürsten Berthold von Henneberg, seit 1495 der erste Mainzer Assessor des Reichskammergerichtes und 1499 ordentlicher Professor für Rechtswissenschaft, stiftete 1504 als Rektor ein Lektorat für Geschichte. Dessen erster Inhaber war Bernhard Schöffelin, der 1505 in der Schöfferschen Offizin eine Bearbeitung der römischen Geschichte veröffentlichte. Willich und Schöffelin spielen überdies eine Rolle in der Reihe der wenigen gewichtigen Zeugen für die große Erfindung des Johannes Gutenberg, die sich ganz in der Stille des alten Mainz vollzog.

Im 16. Jahrhundert wahrte die Mainzer Universität ihre Stellung als Hochschule des Reichserzkanzlers. Die Erzbischöfe ließen sie nie außer Acht, wenn auch Interesse und Fürsorge bei den einzelnen verschieden sind. Bedeutsam war die Übernahme der Burse „Zum Algesheimer“ und ihrer Lehrverpflichtungen durch den Jesuitenorden im Jahre 1568 auf Veranlassung des Kurfürsten Daniel Brendel von Homburg. Als die Jesuiten das alte Gebäude zu ihrem Noviziat ausbauten, erhielt die Universität ein stattliches neues Heim im „Domus universitatis“ von 1618 in der Nähe des Domes, dessen Außenmauern und Portale sogar die Katastrophe von 1945 überstanden haben. Die Burse „Zum Schenkenberg“ blieb bis 1740 am alten Ort; dann siedelte sie in das Hus'sche Haus auf der großen Bleiche über, das auch die Universitätsbibliothek aufnahm.

Nach schweren Schädigungen durch den Dreißigjährigen Krieg beging die Mainzer Alma mater im Jahre 1677 ohne allzu lauten Aufwand den 200. Gründungstag. Der Dekan der medizinischen Fakultät Michel Voss stiftete damals der Schenkenbergbursa eine Statue, die eine Nachbildung der Marienfigur aus dem Rektoratssiegel darstellte. Wie viele andere mittelalterliche Hochschulen so hatte auch das Mainzer „Studium generale“ die Himmelskönigin zur Patronin.

Mehr und mehr beschränkte sich die Bedeutung der Universität auf die Rolle einer Landeshochschule für den mittelhheinischen Kurstaat. Daß Gottfried Wilhelm Leibniz durch den Minister von Boineburg wenigstens vorübergehend (1677) in den Dienst des bedeutenden Kurfürsten Johann Philipp von Schönborn gezogen wurde, berührte die Universität nicht. Sie erzog im alten Geiste fortschreitend Geistliche, Beamte, Lehrer und Ärzte. Im 18. Jahrhundert bemühten sich die kurfürstlichen Landesherren um die Anstellung guter Lehrkräfte und um bessere Dotierung. Ein frischer Wind kam jedoch erst in die stille Welt der katholischen Hochschulen in West- und Südwestdeutschland unter dem Einfluß der Aufklärung. Wie in Würzburg und in der neuen kurkölnischen

Gründung in Bonn, so machte auch in Mainz die Aufhebung des Jesuitenordens die Bahn für eine Reform frei. Schon Emmrich-Josef von Breidbach-Bürresheim (1763—74) hatte das Werk in Angriff genommen. Durchgeführt wurde es aber erst 1784 unter dem letzten Kurfürsten Friedrich Karl von Erthal. Die Ausgabe der „Neuen Verfassung der verbesserten Hohen Schule“, die der Kurator Anselm Freiherr von Benzel ausgearbeitet hatte, war, wie auch die glanzvolle Restaurationsfeier am 15. bis 19. November 1784, ein Ereignis ersten Ranges in ihrer Zeit. Mainz trat an die Spitze der fortschrittlichen Bewegung. Mit dem Vermögen aufgehobener Klöster wie der Karthause, Altmünster und Reichklaren erfolgte ein großzügiger Aus- und Aufbau, bei dem namentlich auch die bis dahin vernachlässigten Naturwissenschaften, die Medizin und die neuen Kameralwissenschaften in den Vordergrund traten. Eine eigene historisch-statistische Fakultät wurde errichtet. In weitherziger Toleranz war man bestrebt, ohne Rücksicht auf die bisher geltende bekenntnismäßige Abgeschlossenheit die besten Kräfte zu gewinnen. So traten neben aufgeklärten Katholiken manche namhafte Protestanten in den Dienst der Hochschule, wie der Nationökonom von Pfeiffer und der bedeutende Anatom von Sömmering. Zu den Theologen Dorsch und Blau, den Historikern Bodmann und Niklas Vogt — bekannt als Lehrer des Fürsten Metternich —, gesellen sich die Mediziner Weidmann, Hoffmann und Wedekind. Zur Leitung der Universitätsbibliothek wurde kein geringerer als der Schweizer Historiker Johannes von Müller berufen. Er zog den Weltumsegler Georg Forster nach sich, der von Mainz aus zusammen mit dem jungen Alexander von Humboldt die malerische Schönheit der Rheinlandschaft entdeckte und schilderte. Neben den Gelehrten kennzeichnen die Vertreter des Adels, der junge Dalberg, die Stadion, Laroche und wie sie alle heißen, den kurzen Mainzer Geistesfrühling der Goethezeit. Allzu rasch nur bereitete ihm der Sturm der Revolutionskriege ein jähes Ende.

Die Reorganisationsversuche der napoleonischen Zeit erstickten in den fortgesetzten Zeitwirren. Nach dem Untergang des Mainzer Kurstaates und der Neuordnung der mittelrheinischen Staatenwelt im Wiener Kongreß war das Schicksal der Mainzer Hochschule besiegelt. Mit der übrigen glorreichen Vergangenheit von Mainz versank auch seine Universität in Schlummer. Wohl lebte die Erinnerung fort. Aber erst nach 130 Jahren ist ein glänzendes Erwachen gefolgt. Unter dem Leitgedanken

„Ut omnes unum sint“

wurde am 22. Mai 1946 die neue Universität Mainz feierlich eröffnet. Sie trägt den Namen des Genius, der mit seiner weltumspannenden, völkerveröhnenden Erfindung am meisten zur Verbreitung der Wissenschaften in der neueren Zeit beigetragen hat. In der stillen, demütigen Größe des Mainzers Johannes Gutenberg verkörpert sich zugleich die schöpferische und die tätige Kraft der Rheinlandschaft für alle Werke des Friedens.

In diesem Geist beginnt die alte traditionsreiche Stätte der Wissenschaft in Mainz ihr neues Wirken.

# Universitätsbehörden

## **Die Universität:**

Mainz, Telefon 185

## **Rektor:**

Professor Dr. Josef Schmid, An der Goldgrube 46, Tel. Mainz 182  
Leiter des Rektoramts: Amtsrat Nicolaus, Mainz, Universität

## **Prorektor:**

Professor Dr. Erler, Ingelheim, Neuweg 10

## **Dekane:**

Katholische Theologische Fakultät — Prof. Dr. Reatz, Mainz,  
Fischtorplatz 20

Evangelische Theologische Fakultät — Prof. Dr. Jannasch, Nier-  
stein a. Rh., Rheinallee 39

Philosophische Fakultät — Prof. Dr. Just, Mainz, Welschplatz 10

Juristische Fakultät — Prof. Dr. Berneker, Ingelheim, Wilhelmstr. 2

Naturwissenschaftliche Fakultät — Prof. Dr. Troll, Mainz, Am  
Rosengarten 12

Medizinische Fakultät — N. N.

## **Senat:**

Der Rektor, der Prorektor, die Dekane, und die Professoren Dr.  
Kraus, Dr. Süß, Dr. Schätzel, Dr. Furch, Dr. Holzamer und Dr.  
W. G. Becker.

## **Universitätsverwaltung:**

Leiter der Universitätsverwaltung: Regierungsdirektor Eichholz,  
Mainz, Universität

Stellvertreter: Regierungsrat Alex, Mainz, Universität

## **Universitäts-Bibliothek:**

Leiter: Direktor Dr. Menn

## **Studentenbetreuung:**

Akademischer Berater: Professor Dr. Reutti, Mainz, Bastion  
Philipp 2

## **Sozialdienst:**

Leiter: Reinhard Grün, Universität, Zimmer 42

## **Hochschulsport:**

Leiter: Akadem. Sportlehrer Wilhelm Dietz

## **Akademisches Disziplinargericht:**

Vorsitzender: Prof. Dr. Würtenberger



# Mitteilungen für die Studierenden

**Semesterbeginn: 15. Oktober 1946**

**Vorlesungsbeginn: 4 November; für Naturwissenschaften  
und Medizin am 18. November**

**Immatrikulationsfrist: 21. Oktober bis 30. November**

## **Voraussetzung der Immatrikulation:**

Voraussetzung ist der Besitz eines vollgültigen Reifezeugnisses einer höheren Schule oder eines als gleichwertig anerkannten Zeugnisses. Reifevermerke nach 1940 sowie Reifezeugnisse der hauswirtschaftlichen Form berechtigen nicht zum Studium. Die Immatrikulation wird in der Regel von vorheriger entgeltlicher praktischer Mitarbeit am Aufbau der Universität abhängig gemacht.

## **Gebühren:**

Immatrikulation RM 30.—; wiederholte Immatrikulation RM 15.—; Rückmeldung RM 5.—; Studiengebühr RM 100.—; Unterrichtsgeld pro Wochenstunde RM 2,50; Seminargebühren für Geisteswissenschaftler RM 5.—; Ersatzgeld für naturwissenschaftliche und medizinische Praktika: ganztägig RM 30.—, halbtägig RM 20.—; bei kleineren Praktika nach vorheriger Festsetzung bis zum Höchstbetrag von RM 12.—; Ersatzgeld für Materialverbrauch nach vorheriger Festsetzung RM 30.—. Sozialgebühren RM 25.—; Sportbeitrag RM 3.—; Exmatrikel RM 5.—; für Gasthörer gelten besondere Gebühren.

## **Gebühren-Erlaß und Stipendien:**

Diese Vergünstigungen kann erhalten, wer würdig und bedürftig ist. Voraussetzung ist stets die Entrichtung der Sozialgebühr von RM 25.—. Über die Gewährung der Vergünstigung entscheidet folgender Ausschuß:

Vorsitzender: Der Rektor. Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Bechert.

Beisitzer: Regierungsdirektor Eichholz, Professor Molitor, Reinhard Grün, (für die Johannes Gutenberg-Stiftung der Stadt Mainz: Regierungsrat Oppenheim).

Vertrauensmänner der Fakultäten sind die Dozenten: Schmitt (Katholische Theologie), Boudriot (Evangelische Theologie), Ewig (Philosophie), Armbruster (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften), Furch (Naturwissenschaften).

Die Vergünstigungen sind von Fleißprüfungen am Schluß des Semesters abhängig. Vordrucke für die Bewerbung um die Vergünstigungen sind zu Beginn des Semesters beim Leiter des Sozialdienstes erhältlich (Zimmer 42).

## **Testieren der Vorlesungen:**

Für die belegten Vorlesungen und Übungen hat der Studierende innerhalb der letzten 10 Tage vor Semesterschluß persönlich bei dem Dozenten ein Abtestat einzuholen. Dieses ist nur gültig, wenn die Universitätsgebühren voll entrichtet sind. Nicht ordnungsmäßig testierte Vorlesungen und Übungen werden bei der Exmatrikulation gestrichen. Ein Abtestat ist bei Übungen nicht erforderlich, wenn besondere Zeugnisse ausgestellt werden.

### **Fakultätswechsel:**

Ein Wechsel ist jederzeit zulässig, sofern nicht die neue Fakultät wegen Überfüllung zur Aufnahme außerstande ist. Der Fakultätswechsel muß dem Universitätssekretariat vor Ablauf der Immatrikulationsfrist angezeigt werden.

### **Wohnung:**

Jeder Studierende muß dem Universitätssekretariat seine und seiner Eltern bzw. Angehörigen genaue Anschrift mitteilen; auch jeder Wohnungswechsel ist sofort zu melden. Freiwerdende Wohnungen sind dem Sozialdienst anzuzeigen.

### **Akademisches Wohnheim:**

In der Universität besteht ein studentisches Wohnheim, das Raum für etwa 550 Studierende bietet. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Die Aufnahme wird in der Regel von vorheriger Mitarbeit am Universitätsaufbau abhängig gemacht. Die Universität behält sich vor, die Mietverhältnisse jederzeit ohne Angabe von Gründen aufzuheben. Grundsätzlich kann ein Studierender nicht mehr als 2 Semester im Wohnheim wohnen. Die Miete beträgt in der Regel — bei Belegung des Zimmers mit drei Studierenden — RM 20.— monatlich für jeden Studierenden.



### **Mensa Academica:**

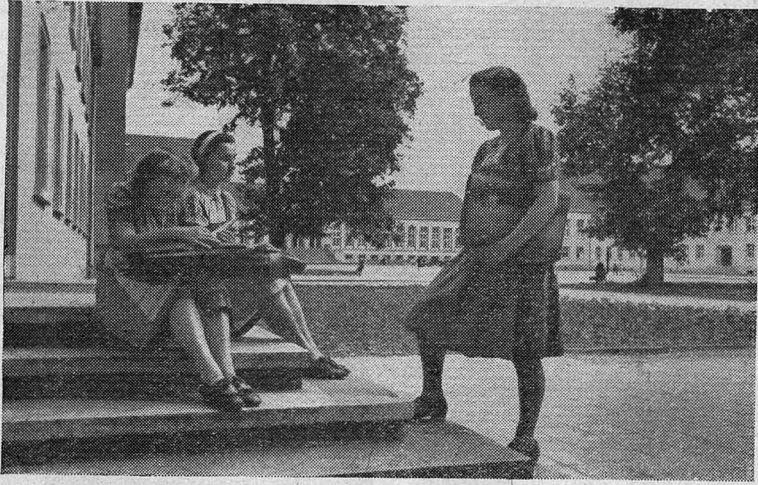
Im Universitätsgebäude ist eine Mensa Academica eingerichtet, die Raum für alle Studierenden bietet. Der Preis beträgt bei voller Verpflegung RM 12,60 je Woche. Preis des einzelnen Mittagessens RM 0,70.

### **Vergünstigungen:**

Die Städt. Straßenbahnen in Mainz gewähren verbilligte Wochenkarten, die Reichsbahn Schülermonatskarten und verbilligte Einzelfahrkarten für Hin- und Rückfahrt am gleichen Tage.

### **Krankenversicherung:**

Alle Studierenden und Gasthörer, die die Sozialgebühr entrichtet haben, sind bei der Deutschen Krankenversicherungs-A.-G., Fil. Mainz, Welschstraße 6, krankenversichert. Die Behandlung erfolgt als Privatpatient unter freier Arztwahl. Vor der Konsultation eines Arztes oder der Inanspruchnahme sonstiger Leistungen der Versicherung ist eine Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen. Diese Bescheinigungen werden kostenlos vom Sozialdienst ausgestellt, der auch nähere Auskünfte erteilt.



## Öffentliche Vorlesungen

und

Vorlesungen und Vorträge für Hörer aller Fakultäten

### **KATHOLISCHE THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

Christliche Staatsordnung und Staatsgesinnung,  
Mo 18—19

Tischleder

### **EVANGELISCHE THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

Phänomenologie der Religion, Mo 16—17

Rapp

Calvin, Leben und Wirken, Mi 10—11

Boudriot

### **PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT**

Einführung in die Geschichte der Philosophie.  
Grundriß zur antiken und mittelalterlichen Philo-  
sophie, 3-st. Mo Mi Fr 9

Holzamer

Die Dämonie des Willens, 1-st. Mi 17—18

von Rintelen

Lessing, 1st. Mi 16

Flemming

Die alten Kulturen Asiens: Mesopotamien, Indien,  
China, Japan, 1-st. Di 18

Kühn

Das geistige Frankreich von heute, 1-st. Do 12—13	Hilckmann
Michelangelo, 2-st. Mi 18—19.30	Gerke
Anton Bruckner, 2-st. Sa 11—12.30	Schmitz
Collegium musicum, Zeit nach Vereinbarung	Laaf

## RECHTS- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten

Der demokratische Staat, 1-st. Fr 17—18	Schätzel
Das französische Staatswesen in Vergangenheit und Gegenwart, 2-st. nach Ankündigung	Hubrecht
Staatsutopien, 1st. Mi 15—16	Armbruster
Die großen wirtschaftlichen und sozialen Probleme des 19./20. Jahrhunderts, 2-st. Mo Fr 12—13	Nöll v. d. Nahmer
Die Familie als Lebenszentrum, 2-st. Mo 16—18	Reutti
Grundzüge der öffentlichen Gesundheitsfürsorge und Arbeitshygiene, Di 16—18	Betke

### Vortragsreihen für Hörer aller Fakultäten

1. Vortragreihe, mit Lichtbildern (1-st. zu noch zu bestimmender Zeit):

Juristen, Recht und Verbrechen im Bild

1. Antikes Recht im Bild	Berneker
2. Mittelalterliches Recht im Bild	Erlor
3. Straf- und Folterwerkzeuge des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit	Württembergor
4. Recht und Gerechtigkeit in der Kunst Albrecht Dürers	Württembergor
5. Das Verbrechen der Kunstfälschung	Württembergor

2. Vortragreihe (zu noch zu bestimmender Zeit):

Die juristischen Berufe in Vergangenheit und Gegenwart

1. Der Richter	Becker
2. Der Staatsanwalt	Württembergor
3. Der Rechtsanwalt	Berneker
4. Der Notar	Erlor
5. Der Wirtschaftsjurist	Isele

6. Der Verwaltungsjurist	Armbruster
7. Der Diplomat	Schätzel
8. Der Rechtsgelehrte	Württemberg
9. Der Gesetzgeber	Molitor

## NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

### Vorlesungen für Hörer aller bzw. anderer Fakultäten

#### Seminar für europäischen Aufbau

Thema: Die Sicherung der geistigen und materiellen Grundlagen eines notwendigen europäischen Zusammenschlusses (für Naturwissenschaftler und Hörer aller Fakultäten), Di 17—19

Bechert, Furch,  
Klumb

#### Naturwissenschaftlich-philosophisches Kolloquium

(Besprechung neuerer Arbeiten und Fortschritte der Physik und Chemie, sowie der Entwicklung ihrer kulturellen und soziologischen Auswirkungen. — Für Promovierte und Fortgeschrittene aller Fakultäten; Zulassung erforderlich). Mi 17—19

Bechert, Furch,  
Holzamer, Klumb,  
Köthe, Schlechta,  
Schmieden und  
Straßmann

#### Das morphologische Schrifttum Goethes

in seiner wissenschaftlichen Bedeutung und seinen Beziehungen zu den dichterischen Werken (Einführung, Lektüre und Interpretation. — Persönliche Anmeldung erforderlich); Do 16.30—18

Troll

#### Allgemeine Menschenkunde I. Vergleichende Morphologie der Hominiden

(für Hörer der Med. und Naturw. Fakultät), 4-st.  
Mi Do 10—12

v. Eickstedt

#### Kulturen, Kulturvölker und Urwaldstämme von franz. Indochina

(für Hörer der Philos. und Naturwissenschaftl. Fakultät), 2-st. Mi Do 12—13

v. Eickstedt

#### Die fossilen Menschenrassen

Do 16—18

Falkenburger

## Bevölkerungsbiologie I. Wanderung und Siebung

(für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissensch.  
und Naturw. Fakultät), 1-st. Fr 10—11

Schwidetzky

## Vitamine und Hormone

2-st. nach Ankündigung

Schwarz

## Der Weinbau im mittelhhein. Gebiet, mit Exkursionen

(auch für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissensch.  
fakultät), 2-st. zu noch zu best. Zeit

Sartorius

### VORTRAGSREIHE:

#### Probleme des neuzeitlichen Humanismus

1. Das Bild vom Menschen in biblischer Sicht, Mi 16. 10. Galling
2. Das Bild vom Menschen und die Idee der Humanitas, Mi 23. 10. von Rintelen
3. Die Idee der Gerechtigkeit, Mi 30. 10. Schätzel
4. Grundfragen des neuzeitlichen Humanismus, Mi 6. 11. Holzamer
5. Der klassische Humanismus des 16. Jahrhunderts in Frankreich, Mi 13. 11. Wencelius
6. Der englische Humanismus im Zeitalter Elisabeths, Mi 27. 11. Oppel
7. Die Entstehung des Menschenbildes der deutschen Klassik, Mi 4. 12. Flemming
8. Das Menschenbild der europäischen Romantik, Mi 11. 12. Just
9. Der junge Nietzsche und das klassische Altertum, Mi 18. 12. Schlechta
10. Richard Wagners Menschenbild, Mi 8. 1. Schmitz
11. Das Menschenbild der heutigen Naturwissenschaft, Mi 15. 1. Troll
12. Luthers Humanismus, Mi 22. 1. Jannasch
13. Das Problem des Humanismus in der neuzeitlichen evangelischen Theologie, Mi 29. 1. de Quervain
- 14./15. Das Problem des Humanismus in der neuzeitlichen katholisch. Theologie, Mi 5. 2. u. 12. 2. Lenhart
16. Neue humanistische Bestrebungen in der Gegenwart, Mi 19. 2. Schlechta

Zeit: 19.30; Ort: Auditorium maximum

# I. Katholische Theologische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. Reatz

## Vorlesung für Hörer aller Fakultäten

Christliche Staatsordnung und Staatsgesinnung, Mo 18—19 Tischleder

### Vorlesungen:

#### Apologetik:

- 1 Apologie der Kirche, Mo Di 8—9 Schwamm
- 2 Religionsphilosophie, Mo 11—12, Di 16—17 Schwamm

#### Dogmatik:

- 3 Spezielle Sakramentenlehre, 2. Teil. — Eschatologie, Di Mi Do Fr 10—11 Reatz

#### Moraltheologie:

- 4 Das sittliche Verhalten zu den Lebensgütern, Mi Do Fr 8—9 Kraus
- 5 Die Norm des Sittlichen, Mi 9—10 Kraus

#### Christl. Anthropologie u. Sozialwissenschaft:

- 6 Allgemeine christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik, Mo 9—11, Di 8—10 Tischleder
- 7 Theologische Grundlagen des katholischen Ethos, Mo Do 16—17 Berg
- 8 Christliche Staatsordnung und Staatsgesinnung (für Hörer aller Fakultäten), Mo 18—19 Tischleder

#### Kirchenrecht:

- 9 Das Personenrecht des Codex juris canonici mit Einschluß des Benefizialrechts, Di 11—12, Do 9—10, Fr 14—16 Link

#### Altes Testament:

- 10 Einleitung in die hl. Schriften des alten Testaments, Mo 9—10, Di 11—12 Schneider

- 11 Das Buch des Propheten Daniel (übersetzt und sprachlich, sachlich, theologisch erklärt), Mo Do 14—15 Schneider
- 12 Einführung in die hebräische Sprache, Mo Do 15—16 Schneider

**Neues Testament:**

- 13 Paulus und seine ersten apostolischen Sendschreiben, Mo Do 10—11 Adler
- 14 Erklärung der Geheimen Offenbarung des hl. Johannes, Mo 11—12, Mi 9—10 Adler

**Kirchengeschichte:**

- 15 Die Glaubensspaltung des 16. Jahrhunderts und die in kirchlicher Selbstbesinnung und Neuerstarkung sich äußernde katholische Reformation, Mi Do Fr 11—12 Lenhart

**Patrologie:**

- 16 Die christliche Literatur des 3. Jahrhunderts und die Anbahnung der patristischen Blütezeit, Mi 10—11 Lenhart

**Praktische Theologie:**

- 17 Liturgiegeschichte II, Mo Mi 11—12 Schmitt
- 18 Homiletik, Mo Do 9—10 Schmitt

**Seminarübungen:**

**Apologetisches Seminar:**

- 19 Der nachtridentinische Kirchenbegriff, 2-st. (nach Vereinbarung) Schwamm

**Dogmatisches Seminar:**

- 20 Die Kuhn-Schätzlersche Kontroverse über die Gnade im Licht der Thomistischen Theologie, Mo 16—17.30 Reatz

**Moraltheologisches Seminar:**

- 21 Nützlichkeitsdenken und sittliches Denken, Do 15—16.30 Kraus



### **Sozialwissenschaftliches Seminar:**

- 22 Ketteler über die zwei Grundrichtungen im Staatsleben: Freiheit und Revolution auf der einen, wahre Autorität und Absolutismus auf der anderen Seite. (Der organische Universalismus als die goldene Mitte zwischen liberalistischem Individualismus und zentralistischem Kollektivismus), Di 14—15.30 Tischleder

### **Kirchenrechtliches Seminar:**

- 23 Kirchenrechtliche Übungen zum Stoff der Vorlesungen, Mo 15—16.30 Link

### **Alttestamentliches Seminar:**

- 24 Übungen über den neuen lateinischen Brevierspalter, 2-st. (nach Vereinbarung) Schneider

### **Neutestamentliches Seminar:**

- 25 Übungen, Mo 16—17 Adler  
26 Neutestamentliche Bibelstunde, Mo 17—18 Adler

### **Kirchenhistorisches Seminar:**

- 27 Die Mainzer Diözesansynode von 1548 im Lichte der gedruckten Acta et Decreta und der ungedruckten Protokolle aus dem Archiv des Grafen Richard v. Matuschka-Greifencloau auf Schloß Vollrads b. Winkel im Rheingau, Di 17—18.30 Lenhart

### **Homiletisches Seminar:**

- 28 Homiletisch-praktische Übungen, 2-st. (nach Vereinbarung) Schmitt

### **Übungen zur Theologie der Kunst im hohen Mittelalter:**

- 29 Symbolik des Kirchenraumes, Programme der Wandmalerei, Thematik der Portalskulptur, (nach Vereinbarung) Gerke

# II. Evangelische Theologische Fakultät

Dekan: Professor Dr. Jannasch

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten:

- |   |          |
|---|----------|
| 1 Calvin, Leben und Wirken, 1-st. Mi 10—11    | Boudriot |
| 2 Phänomenologie der Religion, 1-st. Mo 16—17 | Rapp     |

## Vorlesungen:

### Altes Testament:

- |   |         |
|---|---------|
| 3 Genesis, 4-st. Mo Di Do Fr 10—11                                | Galling |
| 4 Grundzüge der Geschichte Israels, 3-st. Mo Di Do 11—12          | Galling |
| 5 Aittestamentliches Proseminar: Pentateuchkritik, 2-st. Di 16—18 | Galling |
| 6 Übungen zur Geschichte Israels, 1-st. Fr. 11-12                 | Galling |

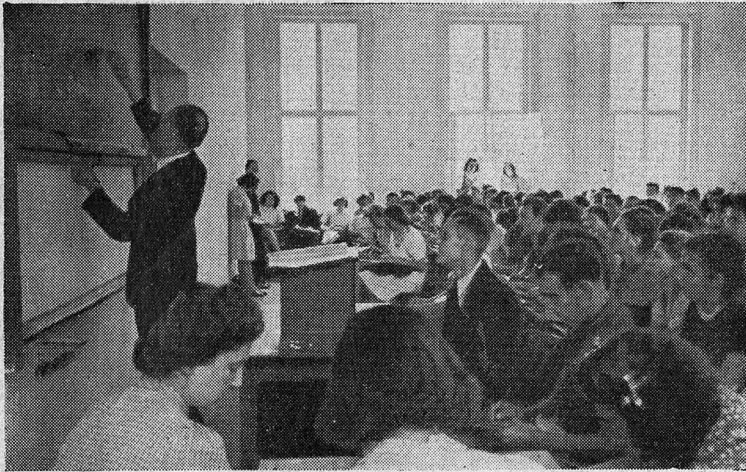
### Neues Testament:

- |  |           |
|--|-----------|
| 7 Johannesevangelium, 4-st. Mo Di Do Fr 12-13  | Käsemann  |
| 8 Kolosserbrief, 2-st. Sa 8—10   | Käsemann  |
| 9 Neutestamentliches Proseminar: Leidens- und Auferstehungsgeschichte, 2-st. nach Ank. | Käsemann  |
| 10 Einleitung in das Neue Testament, Di Do Fr 15—16, Mi 12—13                          | Schweizer |
| 11 Thessalonicherbriefe, 2-st. Di Do 16—17   | Schweizer |
| 12 Neutestamentliches Seminar: Die Gemeindeordnung im Neuen Testament, 2-st. n. Ank.   | Schweizer |

### Kirchengeschichte:

- |   |          |
|---|----------|
| 13 Kirchengeschichte II, 4-st. Mo Di Do Fr 14-15  | Völker   |
| 14 Kirchengeschichtliches Seminar, 2-st. Mi 15-17   | Völker   |
| 15 Reformationsgeschichte West- und Südeuropas, 3-st. Mo 16—17, Mi 11—12, 16—17                       | Boudriot |
| 16 Calvin, Leben und Wirken, 1-st. Mi 10—11   | Boudriot |
| 17 Übungen: Reformierte Bekenntnisschriften und Kirchenordnungen der Reformationszeit, 2-st. Fr 16—18 | Boudriot |
| 18 Pfälzische Kirchengeschichte II (seit der Reformation 2-st. Mi 14—16                               | Biundo   |

- 19 Entstehung und Geschichte der Pfälzischen Unionskirche, 1-st. Mi 17—18 Biundo
- 20 Brauchtum und Kirchenjahr, 1-st. Mi 12—13 Biundo
- Dogmatik:**
- 21 Die Christologie, 4-st. Mo Di Do Fr 15—16 N. N.
- 22 Dogmatisches Seminar: Luthers Sermon von den guten Werken, 2-st. Mi 17—19 N. N.
- 23 Dogmatik I, 4-st. Mo Di Do Fr 17—18 Delekat
- 24 Dogmatisches Seminar, 2-st. Mi 17—19 Delekat
- Praktische Theologie:**
- 25 Die Lehre von der christlichen Versammlung und von der christlichen Verkündigung (Liturgik und Homiletik), 4-st. Mo Di Do Fr 9—10 Jannasch
- 26 Die Bibel im Lebens- und Arbeitsbereich des evangelischen Pfarramtes, 2-st. Mi 8—10 Jannasch
- 27 Der Erste Johannesbrief in der katechetischen und homiletischen Behandlung, 2-st. Di Fr 8—9 Jannasch
- 28 Proseminar: Stilistische Übungen zur Homiletik an Hand von Augustinlektüre, 2-st. Mo Do 8—9 Jannasch
- 29 Praktisch-theologisches Seminar: Die Anfänge der christlichen Tauf liturgie, 2-st. Mi 10-12 Jannasch
- Kirchenmusik:**
- 30 Organische Kirchenmusikpflege in der Gemeinde, 1-st. Do 13—14 Schäfer
- 31 Kirchenmusikalische Übungen (Lektüre ausgewählter Quellenwerke und Musizierpraxis des 16.—18. Jahrhunderts), 2-st. Do 17—19 Schäfer
- 32 Evangel. Singkreis, Sing- und Spielmusik für den Weihnachtsfestkreis, 2-st. nach Ankündig. Schäfer
- Sprachkurse:**
- 33 Hebräisch, 3-st. Mo 14—16, Di 14—15 Rapp
- 34 Hebräisch Lektüre, 1-st. Di 15—16 Rapp
- 35 Arabisch, 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 36 Assyrisch, 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 37 Missionsgeschichtliche Übungen, 2-st. Mo 17—19 Rapp
- 38 Phänomenologie der Religion, 1-st. Mo 16—17 Rapp



### III. Philosophische Fakultät

**Dekan: Professor Dr. Just**

**Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten:**

- |   |  |                          |
|---|--|--------------------------|
| 1 | Einführung in die Geschichte der Philosophie. Grundriß zur antiken und mittelalterlichen Philosophie, 3-st. Mo Mi Fr 9 | Holzamer<br>von Rintelen |
| 2 | Die Dämonie des Willens, 1-st. Mi 17—18  |                          |
| 3 | Die alten Kulturen Asiens: Mesopotamien, Indien, China, Japan, 1-st. Di 18   | Kühn                     |
| 4 | Das geistige Frankreich von heute, 1-st. Do 12-13  | Hilckmann                |
| 5 | Michelangelo, 2-st. Mi 18—19.30  | Gerke                    |
| 6 | Lessing, 1-st. Mi 16   | Flemming                 |
| 7 | Anton Bruckner, 2-st. Sa 11—12.30  | Schmitz                  |

**PHILOSOPHIE**

- |    |   |              |
|----|---|--------------|
| 8  | Einführung in die Geschichte der Philosophie. Grundriß zur antiken und mittelalterlichen Philosophie (für Hörer aller Fakultäten), 3-st. Mo Mi Fr 9 | Holzamer     |
| 9  | Das Dionysische und Apollinische der griechischen Frühzeit (Vorsokratik), 2-st. Di Do 18  | von Rintelen |
| 10 | Logik, 2-st. Di Do 9  | Holzamer     |

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 11 | Übungen zur Logik, 1-st. Mo 15   | Holzamer     |
| 12 | Hauptfragen der Ontologie (Metaphysik I. Teil),<br>2-st. Di Fr 11                                      | von Rintelen |
| 13 | Übungen zur Ontologie, 1-st. Fr 12   | von Rintelen |
| 14 | Die Dämonie des Willens (für Hörer aller Fa-<br>kultäten), 1-st. Do 11                                 | von Rintelen |
| 15 | Existenzphilosophie, 3-st. Di Mi Fr 14   | Bollnow      |
| 16 | Kolloquium zur Existenzphilosophie, 14tägig nach<br>Vereinbarung                                       | Bollnow      |
| 17 | Schopenhauer, 2-st. Di Fr 10   | Schlechta    |
| 18 | Geschichte der Ästhetik, 2-st. Di 15—17  | Schlechta    |
| 19 | Übungen zur Ästhetik, 2-st. Fr 15—17   | Schlechta    |
| 20 | Übungen zu Kants „Metaphysik der Sitten“,<br>2-st. nach Vereinbarung                                   | von Rintelen |
| 21 | „Die Stufen des Wissens“ (Jacques Maritain).<br>Übungen zum Thema „Wissen und Glauben“,<br>1-st. Di 15 | Holzamer     |

### PSYCHOLOGIE und PÄDAGOGIK

- |    |  |                            |
|----|--|----------------------------|
| 22 | System der Psychologie und Charakterkunde I:<br>Gefühl und Wille, Gemüt und Wissen, 3-st. Di<br>Mi Fr 10         | Wellek                     |
| 23 | Allgemeine Charakterkunde, 2-st. Mo Do 10  | Undeutsch                  |
| 24 | Das Genie-Problem. Zur Charakterologie und<br>Sozialanthropologie der Hochbegabung, 1-st. Mi 11                  | Wellek                     |
| 25 | Pädagogische Psychologie, 1-st. Do 14  | Engel                      |
| 26 | Kinderpsychologie (II. Teil), 1-st. Mo 15  | Engel                      |
| 27 | Geschichte der deutschen Bildungsidee, 2-st. Mo<br>16—18   | Bollnow                    |
| 28 | Kolloquium zur Geschichte der deutschen Bil-<br>dungsidee, 14tägig nach Vereinbarung                             | Bollnow                    |
| 29 | Grundbegriffe der Psychologie und Charakter-<br>kunde, 2-st. Sa 9—11   | Wellek                     |
| 30 | Psychologisches Kolloquium (Strukturtheorie<br>und Charakterologie), 2-st. Mi 16—18 (14tägig)                    | Wellek mit<br>Undeutsch    |
| 31 | Praktikum I: Charakterologische Untersuchungs-<br>verfahren (für Studierende der Psychologie), 2-st.<br>Do 15—17 | Undeutsch                  |
| 32 | Praktikum II: Charakterologische Diagnostik<br>(mit Vorführungen), 2-st. Do 15—17                                | Undeutsch                  |
| 33 | Psychologische Untersuchungsmethoden mit De-<br>monstrationen, 2-st. Do 15—17                                    | Engel                      |
| 34 | Pädagogische Übungen: Rousseau, 2-st. Do 15-17   | Bollnow                    |
| 35 | Pädagogisches Kolloquium, 2-st. Mi 16-18 (14tg.)   | Bollnow, Engel<br>Holzamer |

### VERGLEICHENDE KULTURWISSENSCHAFT

- 36 Vergleichende Kulturwissenschaft, 3-st. Mi Do  
Fr 18—19 Hilckmann
- 37 Das geistige Frankreich von heute (für Hörer  
aller Fakultäten), 1-st. Do 12—13 Hilckmann

### VERGLEICHENDE RELIGIONSWISSENSCHAFT

- 38 Deutsche Mystik, 2-st. Di Fr 12 Butschkus
- 39 Lektüre und Bearbeitung eines modernen reli-  
gionspsychologischen Werkes, 2-st. Di 17—19 Butschkus
- 40 Über das Problem der Bekehrung in den Reli-  
gionen, 2-st. Fr 17—19 Butschkus

### ORIENTALISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

- 41 Hebräisch I, 3-st. Mo 14—16, Di 14 Rapp
- 42 Hebräische Lektüre, 1-st. Di 15 Rapp
- 43 Arabisch, 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 44 Assyrisch, 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 45 Syrisch, 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 46 Sprache und Denken eines Sudanvolkes (Aschan-  
te-Twi) 1-st. nach Ankündigung Rapp
- 47 Lesen und Interpretieren ausgewählter Suren  
des Qur'an, 2-st. nach Vereinbarung Scheel
- 48a Einführung in die osmanisch-türkische Sprache  
(bzw. in die moderne türkische Sprache), 3-st.  
nach Vereinbarung Scheel
- b Lesen eines osmanischen Reichshistoriographen  
(an Hand der Chrestomatin von Wickerhauser),  
1-st. nach Vereinbarung Scheel
- c Einführung in die Diplomatik und Paläographie  
osmanisch-türkischer Urkunden des 15.—17. Jahr-  
hunderts (für Hörer mit genügend Kenntnissen  
der osmanischen und arabischen Sprache), 2-st.  
nach Vereinbarung Scheel

### INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

- 49 Sanskrit für Anfänger, 2-st. Di Do 12 Specht
- 50 Lateinische Grammatik (Lautlehre und Nominal-  
flexion), 3-st. Di Do 12, Fr 10 Specht
- 51 Einführung in das Altnordische, 2-st. Do 11, Fr 9 Specht
- 52 Das Lehnwort im Lettischen als Spiegel ver-  
schiedener Kultureinflüsse, 1-st. Mo 15 Blesse

- |    |  |        |
|----|--|--------|
| 53 | Charakterköpfe aus dem Gebiete der lettischen Literaturgeschichte im Zusammenhang mit den westeuropäischen Kulturströmungen und Kultureinflüssen im Baltikum, 2-st. Di 10—12 | Blesse |
| 54 | Litauisch (für Anfänger) mit Textübungen, 2-st. Di 15—17   | Blesse |
| 55 | Kelten, Indogermanen und Germanen, 1-st. nach Ankündigung  | Hertz  |
| 56 | Altirisch für Anfänger, nach Vereinbarung  | Hertz  |

### KLASSISCHE PHILOLOGIE

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 57 | Platon, 4-st. Di 15—17, Do 11—13   | Dirlmeier |
| 58 | Elegie und Jambos, 2-st. Mi 15—17  | Dirlmeier |
| 59 | Kolloquium zur Vorlesung, 1-st. nach Vereinbar.  | Dirlmeier |
| 60 | Übungen zur griechischen Grammatik (für Anfänger), 1-st. Di 9                          | Specht    |
| 61 | Terenz Hecyra, 3-st. Mo Mi Fr 11   | Süß       |
| 62 | Bemerkungen zur lateinischen Schulgrammatik, 1-st. Mo 12                               | Süß       |
| 63 | Proseminar: Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Petronius und Apuleius, 2-st. Mi Fr 12 | Süß       |
| 64 | Lateinische Stilübungen, 1-st. Fr 15   | Kohl      |

### GRIECHISCHE und LATEINISCHE SPRACHKURSE

- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 65  | Griechisch für Anfänger, 3-st. Mo 16—18, Do 17      | Burk   |
| 66  | Griechisch für Fortgeschrittene, 3-st. Di 17, Do 15 | Escher |
| 67  | Latein für Anfänger, 3-st. Mi 14.30—16, Fr 14       | Kohl   |
| 67a | Latein für Fortgeschr., 3-st. Mi 17, Fr 16—18       | Kohl   |

### ROMANISCHE PHILOLOGIE

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 68 | Vulgärlatein und die Entstehung der romanischen Sprache, 2-st. Mo 11—13                             | Schramm   |
| 69 | Einführung in die romanische Philologie mit Interpretation des „Rolandliedes“, 3-st. Di Mi Do 10—11 | Lerch     |
| 70 | Gestalt und Aufbau der französischen Sprache, 3-st. Mi 11—13, Fr 12—13                              | Glässer   |
| 71 | Übung: Einführung in die Sprachgeographie an Hand des neuen rumänischen Sprachatlas, 2-st. Mi 17—19 | Glässer   |
| 72 | La prose Classique au 17e siècle, 4-st. Di Mi 8-10  | Wencelius |
| 73 | Cervantes: Leben, Werk und europäische Wirkung, 1-st. Di 18—19                                      | Schramm   |
| 74 | Proseminar: Altfranzösische Übungen, 2-st. Di 11—13   | Lerch     |

75	Proseminar: Molière, 2-st. Fr 16—18	Schon
76	Seminarübung zur Hauptvorlesung, 2-st. Do 14-16	Glässer
77	Explications de textes sur la prose classique au 17e siècle, 2-st. Mo 17—19	Wencelius
78	Seminar: Übungen über Verlaine, 2-st. Do 11—13	Lerch
79	Arbeitsgemeinschaft zur Geistesgeschichte des modernen Frankreich, 2-st. Mi 14—16	Glässer mit Stübel
80	Übung: Das Werk Téire-Miremonts (Lektüre und Interpretation neuprovençalischer Dichtung), 2-st. Do 17—19	Glässer, Gerke
81	Deutsch-französische Durchdringung von der Zeit der Franken bis zur Gegenwart, 2-st. Fr 14—16	Franz, Niebling, Kühn
82	Kulturkunde: Der Süden Frankreichs. Seine Bedeutung in räumlicher, kultureller und wirtschaftlicher Beziehung, 2-st. Fr 10—12	Stübel

#### FRANZÖSISCHE, ITALIENISCHE und SPANISCHE SPRACHKURSE

83	Leichtere französische Texte aus dem 18. Jahrhundert, 1-st. Mi 16	Stübel
84	Schwierigere französische Texte aus Werken moderner Schriftsteller, 1-st. Do 16	Stübel
85	Wortschatzübung: Technischer Wortschatz (Verkehr, Eisenbahn, Schifffahrt, Flugwesen, Kraftwagen), 1-st. Do 17—18	Stübel
86	Einführung in die französische Grammatik und Stilistik (Übungen für Anfänger), 2-st. Mi 14, Do 15	Rochard
87	Deutsch-französische Übersetzungsübungen, 2-st. Di 14—16	Rochard
88	Exercices sur les tournures françaises difficiles à traduire en allemand, 1-st. Do 14	Rochard
89	Deutsch-französische Übersetzungsübungen (für Anfänger), 2-st. Mo 15, Mi 16	Bouchard
90	Exercices de conversation (für Anfänger), 1-st. Di 15	Bouchard
91	Exercices de conversation (für Fortgeschrittene), 1-st. Di 17	Bouchard
92	Racine, 1-st. Di 16	Serrat
93	Explication de textes: Racine, 2-st. Mo 15, Do 16	Serrat
94	Spanisch für Anfänger, 2-st. Mo 15—16, Di 15—16	Schramm
95	Spanisch für Fortgeschrittene, 2-st. Mo Di 16—17	Schramm
96	Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte des Don Quijote, 1-st. Mo 18—19	Schramm
97	Italienisch: Unterkurs, 2-st. Di 14, Do 18	Biagioni
98	Italienisch: Mittelkurs, 2-st. Di 17, Mi 16	Biagioni
99	Italienisch: Oberkurs, 2-st. Di 16, Mi 15	Biagioni



- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 100 | Italienische Konversations- und Übersetzungsübungen, 1-st. Do 9                                    | Biagioni |
| 101 | Poesie e Prose moderne (publice), 1-st. Di 18  | Biagioni |
| 102 | Lectura Dantis-Inferno (publice), 1-st. Mi 18  | Biagioni |
|     | Französische Übungen für Hörer aller Fakultäten werden zu Beginn des Winter-Semesters angekündigt. |          |

### GERMANISCHE PHILOLOGIE

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 103 | Deutsche Wortgeschichte in althochdeutscher und frühmittelhochdeutscher Zeit, 1-st. Mi 10                    | Mergell   |
| 104 | Altgermanische Dichtung, 3-st. Di Mi Do 9  | Wagner    |
| 105 | Sage und Märchen, 2-st. Di Do 8  | Wagner    |
| 106 | Die hochmittelalterliche Ritterdichtung der Blütezeit (II. Teil), 3-st. Di Do Fr 10                          | Mergell   |
| 107 | Einführung in die Geistes- u: Literaturgeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart, 2-st. Fr 8—9, 12—13 | Faßbinder |
| 108 | Die deutsche Literatur im Zeitalter des Humanismus u. der Reformation, 3-st. Di Mi Do 17-18                  | Flemming  |
| 109 | Lessing (für Hörer aller Fakult.), 1-st. Mi 16-17  | Flemming  |

#### Proseminar:

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 110 | Lektüre eines mittelhochdeutschen Textes, 1-st. Mi 8 | Wagner  |
| 111 | Der Ackermann aus Böhmen, 1-st. Do 11                | Mergell |

#### Seminar:

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 112 | Interpretation althochdeutscher poetischer Denkmäler, 2-st. Di 11—13                    | Wagner   |
| 113 | Wolframs Parzival, 2-st. Fr. 15—17  | Mergell  |
| 114 | Lessings Theorie des Dramas, 2-st. Do 15.30—17  | Flemming |
| 115 | Theaterwissenschaftliche Übung: Lessings Theorie der Schauspielkunst, 2-st. Di 15.30—17 | Flemming |
| 116 | Spielgemeinschaft, 2-st. Mi 14.30—16  | Flemming |

### ENGLISCHE PHILOLOGIE

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 117 | Shakespeare II, 3-st. Mo 11, Fr 11—13                                | Oppel      |
| 118 | Einführung in die englische Phonetik, 2-st. Di Do 16                 | Raudnitzky |
| 119 | England under the Tudors, 2-st. Di Do 17                             | Raudnitzky |
| 120 | Proseminar: Lektüre ausgewählter altenglischer Texte, 2-st. Mi 17—19 | Oppel      |
| 121 | Seminar: Shakespeare Kolloquium, 2-st. Fr 17-19                      | Oppel      |

### ENGLISCHE SPRACHKURSE

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 122 | Deutsch-englische Übersetzungsübungen, 2-st. Di Do 14—16 | Gekeler |
|-----|--|---------|

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 123 | Konversationsübungen für Anfänger (in Parallel-Kurs), 2-st. Mi 15, Fr 10               | Gekeler |
| 124 | Konversationsübungen für Fortgeschrittene (in Parallel-Kurs), 1-st. Di 16, Fr 9, Mo 12 | Gekeler |
| 125 | Wirtschafts-Englisch, 1-st. Mo 10  | Gekeler |

#### RUSSISCHE SPRACHKURSE

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 126 | Russisch für Anfänger, 2-st. Mi Fr 10   | de Castro |
| 127 | Russisch für Fortgeschr. I. Stufe, 3-st. Mo Fr 11, Mi 9   | de Castro |
| 128 | Russisch für Fortgeschr. II. Stufe, 2-st. Mo 10, Fr 15  | de Castro |
| 129 | Geschichte der russischen Literatur, 2-st. Di Fr 14<br>Vorlesungen über Historische Grammatik des Russischen siehe unter Indogermanische Sprachwissenschaft. — Vorlesungen zur Geschichte Ost-europas siehe unter Geschichte. | de Castro |

#### GESCHICHTE

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 130 | Geschichte als Wissenschaft (Einführung in das Studium der Geschichte, mit Übungen), 2-st. Mi 10—12             | Just      |
| 131 | Urkundenlehre I (Kaiser- und Königsurkunden), 2-st. Mi 11—13  | Ewig      |
| 132 | Griechische Geschichte der klassischen Zeit, 3-st. Di Do Fr 9—10  | Hampl     |
| 133 | Spätkarolinger und Ottonen, 3-st. Fr 8, Sa 8—10   | Schieffer |
| 134 | Kolloquium über die frühe Karolingerzeit, 1-st. Fr 11   | Schieffer |
| 135 | Verfassungsgeschichte des deutschen Mittelalters, II. Teil: Hochmittelalter (mit Kolloquium), 3-st. Di Mi Do 14 | Büttner   |
| 136 | Der Mittelrhein im Hochmittelalter, 1-st. Di 15   | Büttner   |
| 137 | Europäische Geschichte im Zeitalter der Reformation, 3-st. Di Do Fr 10  | Just      |
| 138 | Kolloquium zur Vorlesung, 1-st. nach Vereinbarung (14tägig)   | Just      |
| 139 | Geschichte des Moskauer Reiches, 2-st. Mi Fr 12   | Philipp   |
| 140 | Rußlands historisches Verhältnis zu Europa, 1-st. Mo 12   | Philipp   |

#### Seminar für alte Geschichte:

- |     |   |       |
|-----|---|-------|
| 141 | Übungen zur römischen Geschichte des 2. Jhdts. v. Chr., 2-st. Di 10.30—12 | Hampl |
|-----|---|-------|

- 142 Übungen zur Geschichte Alexanders d. Gr. (Kenntnis des Griechischen Vorbedingung), 2-st. Mi 8.30—10 Hampl

**Historisches Seminar. — Proseminar:**

- 143 Lektüre und Interpretation einer lateinischen Quelle (Vita et Epistolae S. Bonifatii), 2-st. Fr 17—19 Schieffer
- 144 Lektüre und Interpretation einer französischen Quelle (Froissart und Commines), 2-st. Mi 16—13 Ewig
- 145 Einführung in das Studium der russischen Geschichte (Kenntnis des Russischen nicht erforderlich), 1-st. Mo 15 Philipp

**Oberseminar:**

- 146 Klosterreform und Libertas im Erzstift Mainz im 11. und 12. Jahrhundert, 2-st. Mi 15—17 Büttner
- 147 Die Menschen- und Bürgerrechte von 1789, 2-st. Mo 14—16 Just
- 148 Übungen über Quellen zur „Zeit der Wirren“ (Kenntnis des Russischen erforderlich), 2-st. n. Vereinbarung Philipp
- 149 Historische Arbeitsgemeinschaft: Die deutsche Frage von 1848—1866, nach Vereinb. (14tägig) Just

**VOR- UND FRÜHGESCHICHTE — KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE**

- 150 Die alten Kulturen Asiens: Mesopotamien, Indien, China, Japan (publice) — für Hörer aller Fakultäten, 1-st. Fr 18 Kühn
- 151 Die Kunst Alteuropas von der Eiszeit bis 1000 n. Chr., 4-st. Mo Do 16—18 Kühn
- 152 Prähistorische Anthropologie, 1-st. Di 11 Kühn

**Archäologisches Proseminar:**

- 153 Lektüre griechischer und lateinischer Schriftquellen zur römischen Kunst (mit Denkmälerinterpretationen), 2-st. Fr 8—10 Gerke mit Niebling

**Prähistorische Seminare:**

- 154 Prähistorische Typologie, 1-st. Di 12—13 Kühn
- 155 Tacitus, Germania, im Urtext (gratis), Mi 15—16 Kühn
- 156 Das Tier in der bildenden Kunst, 2-st. Mo 14—16 Kühn mit Gerke
- 157 Deutsch-französische Durchdringung von der Zeit der Franken bis zur Gegenwart, 2-st. Fr 14—16 Kühn, Glässer, Gerke, Franz, Niebling
- 158 Ausgrabungen und Exkursionen, 14täg., Sa, nach Vereinbarung Kühn

## KUNSTGESCHICHTE

- |     |  |   |
|-----|--|---|
| 159 | Geschichte der abendländischen Kunst, Teil II: Das Zeitalter von Justinian bis zu Karl dem Großen, 4-st. Di Fr 16—18 | Gerke                                       |
| 160 | Karolingische und romanische Architektur im Rheinland, 2-st. Mo 11—13  | Arens                                       |
| 161 | Geschichte der europäischen Kunst im 16. Jahrhundert, 3-st. Mo Di Mi 10  | Franz                                       |
| 162 | Französische Architektur im 16. Jahrhundert. 1-st. Do 10   | Franz                                       |
| 163 | Michelangelo (publice), 2-st. Mi 18—19.30  | Gerke                                       |
| 164 | Europäische Kunst seit dem Impressionismus, 2-st. Do 18—19.30  | Gerke                                       |
| 165 | Übungen im Betrachten von Originalen: Kleinkunst und Miniaturen, 2-st. Sa 8—10                                       | Gerke mit<br>Arens u. Franz                 |
| 166 | Lateinische Schriftquellen zur merowingischen und karolingischen Kunstgeschichte (gratis), 2-st. Fr. 14—16           | Rosenbaum                                   |
| 167 | Architekturkundliches Propädeutikum an Hand des St. Gallener Planes, 2-st. Di 14—16                                  | Arens                                       |
| 168 | Übungen zur europäischen Kunst des 16. Jahrhunderts (im Anschluß an die Vorlesungen, gratis), 2-st. Mi 11—13         | Franz                                       |
| 169 | Das Tier in der bildenden Kunst (gratis), 2-st. Mo 14—16   | Gerke mit<br>Kühn                           |
| 170 | Deutsch-französische Durchdringung von der Zeit der Franken bis zur Gegenwart, 2-st Fr 14—16                         | Kühn, Glässer,<br>Gerke, Franz,<br>Niebling |

### Seminare:

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 171 | Unterstufe: Übungen zur Ikonographie des Mittelalters II (gratis), 2-st. Do 14—16   | Gerke, zus. m.<br>Arens und<br>Rosenbaum |
| 172 | Mittelstufe: Allgemeine Stilkunde II — Mittelalter (gratis), 2-st. Fr 10—12   | Gerke                                    |
| 173 | Oberstufe: Kritik der neueren kunstgeschichtlichen Literatur und Besprechung selbst. Arbeiten (gratis), 2-st. nach Vereinbarung | Franz mit<br>Rosenbaum                   |

Kunstgeschichtliche Exkursionen nach besonderer Vereinbarung.

## MUSIKWISSENSCHAFT

- |     |   |         |
|-----|---|---------|
| 174 | Musikgeschichte des Mittelalters, 2-st. Mo Do 16                                  | Schmitz |
| 175 | Anton Bruckner (für Hörer aller Fakultäten, publice et gratis), 2-st. Sa 11—12.30 | Schmitz |

- |     |  |         |
|-----|--|---------|
| 176 | Choralvariation, Choralvorspiel und Choralfantasie bei J. S. Bach (Übungen), 2-st. Sa 9—11 | Schmitz |
| 177 | Mozarts „Don Juan“ in der Auffassung Kierkegaards (Übungen), 2-st. Mi 16—18                | Schmitz |

### SEMINAR FÜR KÜNSTLERISCHE ERZIEHUNG

- |     |  |          |
|-----|--|----------|
| 178 | Einführung in die Geschichte der Notenschrift, 2-st. nach Vereinbarung   | Laaff    |
| 179 | Allgemeine Zeichenlehre, 2-st. nach Vereinbarung.  | Orsos    |
| 180 | Figurales Zeichnen nach der Natur, 10 Stunden nach Vereinbarung  | Orsos    |
| 181 | Probleme der künstlerischen Anatomie, 1-st. nach Vereinbarung  | Orsos    |
| 182 | Die technischen Verfahren der Malerei und ihr Material (Aquarell-, Pastell-, Tempera-, Fresko- und Ölmalerei — Vorlesung und Übung), 1-st. nach Vereinbarung | Orsos    |
| 183 | Künstlerisches Zeichnen, 3-st. Sa 14—17  | Richter  |
| 184 | Übungen im Entwurf von Bühnenbildern, 1-st. nach Vereinbarung  | Richter  |
| 185 | Besprechung ausgewählter musikalischer Kunstwerke (in Übereinstimmung mit dem Konzertprogramm der Stadt Mainz), 2-st. n. Vereinbarung.                       | Schmitz  |
| 186 | Collegium musicum, Zeit nach Vereinbarung  | Laaff    |
| 187 | Spielgemeinschaft, Zeit nach Vereinbarung  | Flemming |

### GEOGRAPHIE UND VÖLKERKUNDE

- |     |  |        |
|-----|--|--------|
| 188 | Allgemeine Morphologie, 3-st. Mo Di Mi 9—10                            | Klute  |
| 189 | Übungen zur Allgemeinen Morphologie, 2-st. Mo 14.30—16.30              | Klute  |
| 190 | Einführung in die Länderkunde, 3-st. nach Ankündigung                  | Schmid |
| 191 | Allgemeine Wirtschafts- u. Handelsgeographie I, 2-st. nach Ankündigung | Klute  |
| 192 | Wirtschaftsgeographie der Schweiz, 1-st. nach Ankündigung              | Schmid |
| 193 | Länderkunde von Westeuropa, 2-st. Mi Do 10-11                          | Klute  |

#### Oberseminar:

- |     |  |                  |
|-----|--|------------------|
| 194 | Zeitgemäße Ausschnitte aus der Wirtschaftsgeographie, 2-st. Do 16—18 | Klute und Schmid |
| 195 | Geographische Exkursionen, nach Ankündigung                          | Klute und Schmid |
| 196 | Ethnographie Südafrikas (mit Lichtbildern), 2-st. Do Fr 11—12        | Jensen           |
| 197 | Übungen zur Methode der Ethnologie, 2st. Do 14—16                    | Jensen           |

# IV. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

**Dekan: Professor Dr. Berneker**

## **Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten**

Der demokratische Staat, 1-st. Fr 17—18	Schätzel
Das französische Staatswesen in Vergangenheit u. Gegenwart, 2-st., Zeit wird noch best.	Hubrecht
Staatsutopien, 1-st. Mi 15—16	Armbruster
Die großen wirtschaftlichen und sozialen Probleme des 19./20. Jahrhunderts, 2-st. Mo Fr 12—13	Nöll v. d. Nahmer
Die Familie als Lebenszentrum, 2-st. Mo 16-18	Reutti
Grundzüge der öffentlichen Gesundheitsfürsorge und Arbeitshygiene, Di 16—18	Betke

## **Vortragsreihen für Hörer aller Fakultäten (gratis)**

1. Vortragsreihe (mit Lichtbildern), 1-st. zu noch zu bestimmender Zeit:

Juristen, Recht und Verbrechen im Bild

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Antikes Recht im Bild   | Berneker    |
| 2. Mittelalterliches Recht im Bild   | Erlor       |
| 3. Straf- und Folterwerkzeuge des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit | Württemberg |
| 4. Recht und Gerechtigkeit in der Kunst Albrecht Dürers                    | Württemberg |
| 5. Das Verbrechen der Kunstfälschung                                       | Württemberg |
2. Vortragreihe (zu noch zu bestimmender Zeit):

Die juristischen Berufe in Vergangenheit und Gegenwart

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| 1. Der Richter      | Becker      |
| 2. Der Staatsanwalt | Württemberg |
| 3. Der Rechtsanwalt | Berneker    |
| 4. Der Notar        | Erlor       |

5. Der Wirtschaftsjurist	Isele
6. Der Verwaltungsjurist	Armbruster
7. Der Diplomat	Schätzel
8. Der Rechtsgelehrte	Württemberg
9. Der Gesetzgeber	Molitor

### RECHTSWISSENSCHAFT

1 Einführung in die Rechtswissenschaft (1.—3.), 2-st. Di Mi 12—13	Schätzel
2 Geschichte der neueren Staatstheorien und -formen (Verfassungsgeschichte der Neuzeit) (1.—3.), 2-st. Mo Do 10—11	Molitor
3 Neuere Rechtsgeschichte als Ausdruck euro- päischer Geistesgeschichte (4.—6.), 3-st. Di Mi Do 11—12	Erlor
4 System des römischen Privatrechts (1.—3.) 3-st. Di Mi Fr 10—11	Berneker
5 Übungen im römischen Recht mit schrift- lichen Arbeiten (1.—3.), 2-st. Fr 16—18	Berneker
6 Geschichte der Rechtsphilosophie (4.—6.), 3-st. Di Mi Do 12—13	Württemberg
7 Naturrecht (4.—6.), 2-st. Fr Sa 10—11	Becker
8 Die Entwicklung des französischen Zivil- rechts (4.—6.), 2-st., Zeit wird noch best.	Hubrecht
9 Französische Verfassungsgeschichte, 1-st. Mo 11—12	Schätzel
10 BGB I (Allgem. Teil), 4-st. Do 16—17, Fr 9-10, Sa 9—11	Bruns
11 Recht der Schuldverhältnisse (BGB II) (1.— 3.), 5-st. Mo Di Mi Do Fr 11—12	Isele
12 Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfän- ger, mit schriftlichen Arbeiten (Teilnehmer- zahl begrenzt) (1.—3.), 2-st. Di 16—18	Isele
13 Sachenrecht (BGB III) (1.—3.), 4-st. Mo Di Mi Do 12—13	Bruns
14 Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfän- ger, mit schriftlichen Arbeiten (Teilnehmer- zahl begrenzt) (1.—3.), 2-st. Di 16—18	Bruns

15	Erbrecht (BGB V) (1.—3.), 3-st. Do Fr Sa 9—10	Becker
16	Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten (4.—6.), 2-st. Di 16—18	Molitor
17	Konkursrecht (4.—6.), 1-st. Mi 12—13	Berneker
18	Übungen im Zivilprozeßrecht, mit schriftlichen Arbeiten (4.—6.), 2-st. Sa 11—13	Meiss
19	Arbeitsrecht und Sozialversicherung (4.—6.), 4-st. Mo Di Mi Do 9—10	Molitor
20	Wertpapierrecht (insbesondere Wechsel- und Scheckrecht) (4.—6.), 1-st. Mo 12—13	Isele
21	Allgemeine Staatslehre (1.—3.), 3-st. Mo Di Mi 9—10	Armbruster
22	Werdendes Staatsrecht (4.—6.), 2-st. Mo Di 15—16	Armbruster
23	Die Grundideen des französisch. Staatsrechts (1.—3.), 1-st., Zeit wird noch bestimmt	Hubrecht
24	Staatsutopien, 1-st. Mi 15—16 p.	Armbruster
25	Übungen im öffentlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten (1.—4.), 2-st. Mo 16—18	Armbruster
26	Übungen im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (5.—6.), 2-st. Mo 16—18	Giese
27	Völkerrecht (4.—6.), 4-st. Di Mi Do 10—11, Fr 9—10	Schätzel
28	Internationales Privatrecht (4.—6.), 1-st. Fr 11—12	Berneker
29	Grundzüge des code civil (4.—6.), 2-st. Sa 8—10	Meiss
30	Kirchenrecht (4.—6.), 3-st. Di Mi Do 10—11	Erlor
31	Grundzüge des Steuerrechts (4.—6.), 2-st. Mi 11—13	Oeftering
32	Übungen im Steuerrecht (4.—6.), 2-st. Mi 14—16	Oeftering
33	Verwaltungsrecht II (4.—6.), 2-st., Zeit wird noch bestimmt	N. N.
34	Strafprozeßrecht (4.—6.), 3-st. Di Mi Do 11—12	Württemberg
35	Übungen im Strafrecht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten (4.—6.), 2-st. Do 16—18	Württemberg
	<b>Seminare:</b>	
36	Quellenlektüre zur Mittelalterlichen Verfassungsgeschichte (2.—6.), 2-st. Di 14—16	Erlor
37	Völkerrechtliches Seminar (4.—6.), 2-st. Mi 16—18, prs.	Armbruster



- 38 Rechtsvergleichendes Seminar (4.—6.), 2-st.  
Fr 14—16, prs. Becker

### WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

- 39 Allgemeine theoretische Volkswirtschafts-  
lehre (1.—3.), 3-st. Mo 16—18, Fr 16—17 N. N.
- 40 Dogmengeschichte der Volkswirtschaftslehre  
(4.—6.), 2-st. Di Mi 10—11 Napp-Zinn
- 41 Agrarpolitik (1.—3.), 2-st. Sa 10—12 Montaner
- 42 Außenwirtschaftspolitik (1.—3.), 2-st. Do 17  
bis 19 (14tägig) Eckert
- 43 Allgemeine Verkehrswirtschaft und Ver-  
kehrspolitik (4.—6.), 1-st. Mo 9—10 Napp-Zinn
- 44 Weltverkehr (4.—6.), 1-st. Fr 9—10 Napp-Zinn
- 45 Sozialpolitik I (4.—6.), 4-st. Di Mi 11—12,  
Do 10—12 Reutti
- 46 Übungen in Sozialpolitik (4.—6.), 2-st. Mi 16-18 Reutti
- 47 Finanzwissenschaft (4.—6.), 4-st. Mo 10—12,  
Fr 10—12 Nöll v. d. Nahmer
- 48 Betriebswirtschaftslehre II (1.—3.), 2-st. Di  
12—13, Do 14—15 Münstermann
- 49 Bilanzen (4.—6.), 3-st. Di Do Fr 8—9 Münstermann
- 50 Übungen in Kalkulation und Preispolitik (4.—  
6.), 2-st. Fr 15—17 Münstermann
- 51 Industrierevision (4.—6.), 2-st. Mo 16—18 Leitz
- 52 Einführung in die kaufmännische Buchfüh-  
rung (1.—3.), 2-st. Mi 13.30—15 Rödel
- 53 Kaufmännische Buchführung für Fortgeschr.  
(1.—3.), 2-st. Mi 15—17 Rödel
- 54 Statistik I (1.—3.), 2-st. Do 11—13 Most
- 55 Statistische Übungen (1.—3.), 1-st. Do 14—15 Most

#### Seminare:

- 56 Volkswirtschaftliches Seminar (ab 4.), 2-st.  
Fr 14—16 N. N.
- 57 Volkswirtschaftliches Seminar (ab 4.), 2-st.  
Fr 16—18 Napp-Zinn
- 58 Volkswirtschaftliches Proseminar (ab 2.),  
2-st. Fr 16—18 Montaner

# V. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dekan: Professor Dr. W. Troll

## Vorlesungen für Hörer aller bzw. anderer Fakultäten

### Seminar für europäischen Aufbau

Thema: Die Sicherung der geistigen und materiellen Grundlagen eines notwendigen europäischen Zusammenschlusses (für Naturwissenschaftler und Hörer aller Fakultäten), Di 17—19

Bechert, Furch,  
Klumb

### Naturwissenschaftlich-philosophisches Kolloquium

(Besprechung neuerer Arbeiten und Fortschritte der Physik und Chemie, sowie der Entwicklung ihrer kulturellen und soziologischen Auswirkungen. — Für Promovierte und Fortgeschrittene aller Fakultäten; Zulassung erforderlich), Mi 17—19

Bechert, Furch,  
Holzamer, Klumb,  
Köthe, Schlechta,  
Schmieden und  
Straßmann

Das morphologische Schrifttum Goethes in seiner wissenschaftlichen Bedeutung und seinen Beziehungen zu den dichterischen Werken. (Einführung, Lektüre und Interpretation. Persönliche Anmeldung erforderlich; privatissime); Do 16.30—18

Troll

### Allgemeine Menschenkunde I.

Vergleichende Morphologie der Hominiden (für Hörer der Med. und Naturw. Fakultät), 4-st. Mi Do 10—12

v. Eickstedt

### Kulturen, Kulturvölker und Urwaldstämme von franz. Indochina

(für Hörer der Philos. und Naturw. Fakultät), 2-st. Mi Do 12—13

v. Eickstedt

### Die fossilen Menschenrassen

Do 16—18

Falkenburger

### Bevölkerungsbiologie I.

Wanderung und Siebung (für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen u. Naturw. Fakultät), 1-st. Fr 10—11

Schwidetzky

### Vitamine und Hormone

2-st. nach Ankündigung

Schwarz

### Der Weinbau im mittelhhein. Gebiet, mit Exkursionen

(auch für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät), 2-st. zu noch zu bestimmender Zeit

Sartorius

## MATHEMATIK

- |  |  |
|--|--|
| 1 Einführung in die Höhere Mathematik für Naturwissenschaftler, 5-st. Di Mi 8.30—10, Di 16—17  | Wielandt   |
| 2 Differential- u. Integralrechnung I mit Übungen, 5-st. Do Fr 8.30—10, Do 14—16               | Köthe  |
| 3 Elementare Zahlentheorie mit Übungen (auch für mittlere Semester), 4-st. Mi 14—16, Fr. 16—18 | Rohrbach   |
| 4 Analytische Geometrie II mit Übungen, 6-st. Mo 16—18, Di Mi 8.30—10                          | Furch  |
| 5 Differential- und Integralrechnung II mit Übungen, 6-st. Do Fr 8.30—10, Do 14—16             | Schmieden  |
| 6 Grundlagen der Mathematik (auch für höhere Semester), 2-st. Sa 8.30—10                       | Köthe  |
| 7 Differentialgeometrie I mit Übungen, 3-st. Di 10—11, Mi 10—12                                | Furch  |
| 8 Mechanik II (Schwingungen), 2-st. Do 10—12   | Schmieden  |
| 9 Reelle Funktionen, 2-st. Fr 10—12  | Rohrbach   |
| 10 Potentialtheorie mit Übungen, 4-st. Di Mi 8.30—10   | Oberhettinger  |
| 11 Integralgleichungen, 2-st. Mo 14—16   | Wielandt   |
| 12 Mathematisches Kolloquium (nach Bedarf, privatissime und gratis), 2-st. Do 16—18            | Furch mit Köthe<br>Oberhettinger,<br>Rohrbach, Schmieden<br>und Wielandt |

### Seminar für europäischen Aufbau

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 13 Thema: Die Sicherung der geistigen und materiellen Grundlagen eines notwendigen europäischen Zusammenschlusses (für Naturwissenschaftler und Hörer aller Fakultäten), Di 17—19 | Furch mit Bechert<br>und Klumb |
|---|--------------------------------|

### Naturwissenschaftlich-philosophisches Kolloquium

- |  |  |
|--|--|
| 14 (Besprechung neuerer Arbeiten und Fortschritte der Physik und Chemie, sowie der Entwicklung ihrer kulturellen und soziologischen Auswirkungen. — Für Promovierte und Fortgeschrittene aller Fakultäten; Zulassung erforderlich), Mi 17—19 | Furch m. Bechert,<br>Holzamer, Klumb,<br>Köthe, Schlechta,<br>Schmieden und<br>Straßmann |
|--|--|

## PHYSIK

- |   |         |
|---|---------|
| 15 Einführung in die Experimental-Physik I. Teil (Mechanik und Wärme), 4-st. Di Mi 10—12  | Klumb   |
| 16 Übungen zur Experimental-Physik I. Teil (Physikalisches Rechnen), 2-st. Mo 14—16   | Klumb   |
| 17 Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme (für Physiker, Chemiker, Mathematiker und Biologen des ersten Semesters), 4-st. Mo 10—12, Do 14—16 | Bechert |

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 18 | Elektronen, Atome und Atomkerne. (Eine Einführung in die Atom-Physik, für Fortgeschrittene), 2-st. Di 14—16   | Klumb  |
| 19 | Wellen und Schwingungen (Eine Einführung in die Optik aller Wellenlängen; für Fortgeschrittene), 2-st. Mi 14—16   | Klumb  |
| 20 | Einführung in die Mechanik (für Physiker und Mathematiker der ersten Semester), 2-st. Fr 14—16  | Bechert  |
| 21 | Vektorrechnung II, 4-st. Di Mi 16—17, Mo 8.30—10  | Bechert  |
| 22 | Ausgewählte Fragen der Wärmelehre. (Vorausgesetzt wird Kenntnis der Grundlagen der Thermodynamik), 2-st. Do 8.30—10   | Bechert  |
| 23 | Grundbegriffe der Metallkunde, mit Übungen 2-st. Mi 9—10, 14—15   | Fromm  |
| 24 | Einführung in die Festigkeitslehre, mit Übungen, 3-st. Mi 10—12, 15—16  | Fromm  |
| 25 | Angewandte Optik und Akustik, (für Anfänger und höhere Semester), Do 10.30—11.15  | Herzog   |
| 26 | Übungen zur angewandten Optik und Akustik (für Anfänger und höhere Semester), 1-st. Do 11.15—12   | Herzog   |
| 27 | Praktikum der angewandten Elektrizitätslehre. (Vorausgesetzt werden Übungen zur angew. Elektrizität), 6-st. Mo Do 14.30—16.30   | Herzog   |
| 28 | Einführung in die Astronomie II, zu noch zu bestimmender Zeit   | Kaiser   |
| 29 | Sphärische Astronomie II, zu noch zu bestimmender Zeit  | Kaiser   |
| 30 | Übungen und Beobachtungen am Fernrohr, zu noch zu bestimmender Zeit   | Kaiser   |
| 31 | Physikalisches Proseminar. Thema: Korpuskular-Physik. (Übungen im freien wissenschaftlichen Vortrag, für Fortgeschrittene), 2-st. Mo 16—18  | Klumb m. Bechert   |
| 32 | Seminar für europäischen Aufbau. Thema: Die Sicherung der geistigen und materiellen Grundlagen eines notwendigen europäischen Zusammenschlusses (für Naturwissenschaftler und Hörer aller Fakultäten), 2-st. Di 17-19   | Klumb m. Bechert und Furch   |
| 33 | Naturwissenschaftlich-philosophisches Kolloquium. (Besprechung neuerer Arbeiten und Fortschritte der Physik und Chemie, sowie der Entwicklung ihrer kulturellen und soziologischen Auswirkungen. — Für Promovierte und Fortgeschrittene aller Fakultäten; Zulassung erforderlich); 2-st. Mi 17—19 | Klumb m. Bechert, Furch, Holzamer, Köthe, Schlechta, Schmieden und Straßmann |

## CHEMIE

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 34 | Grundzüge der anorganischen Chemie (für Mediz., Pharmaz., Physik. und Chem.), 4-st. Mi Do 10—12  | Straßmann    |
| 35 | Einführung in die organische Chemie (für Mediz., Pharmaz., Naturw. und Chem.), 4-st. Di Mi Do Fr 9—10  | Kern         |
| 36 | Stöchiometrisches Rechnen, m. Übungen, 1-st. nach Vereinbarung   | Straßmann    |
| 37 | Anorganische Chemie (Hauptvorlesung für Chemiker und Lehramtskandidaten), 4-st. Mi Do 15—17  | Straßmann    |
| 38 | Analytische Chemie I, 4-st. Mi Do 9—10, Fr 10—12   | Straßmann    |
| 39 | Spezielle organische Chemie I (für Chemiker und Naturw.), 3-st. Mo 8—10, Di 8—9  | Wieland      |
| 40 | Analytische Methoden der organischen Chemie, 1-st. Fr 8—9  | Kern         |
| 41 | Kern-Chemie (für Fortgeschrittene), 1-st. n. Vereinbarung  | Straßmann    |
| 42 | Makromolekulare Chemie (für Fortgeschrittene), 1-st. Mi 11—12  | Kern         |
| 43 | Einführung in das organisch-chemische Praktikum, 2-st. Do 16—18  | Jerchel      |
| 44 | Elementare Einleitung in die physikalische Chemie (mathematische Behandlung von Naturvorgängen, einfache Grundgesetze), 3-st. zu noch zu bestimmender Zeit | G. V. Schulz |
| 45 | Seminar zur Einführungsvorlesung, 2-st. zu noch zu bestimmender Zeit   | G. V. Schulz |
| 46 | Physikochemisches Praktikum für Anfänger, ganztägig und halbtägig nach Vereinbarung  | G. V. Schulz |
| 47 | Physikalische Chemie I (Struktur der Materie, kinetische Theorie), 3-st. zu noch zu bestimmender Zeit  | G. V. Schulz |

## PHARMAZIE

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| 48 | Einführung in die Pharmazeutische Chemie, 1-st. Mo 9—10         | Rochelmeyer |
| 49 | Einführung in die Elektronentheorie der Valenz, 1-st. Mo 11—12  | Rochelmeyer |
| 50 | Pharmazeutische Chemie I. Teil, 4-st. Di Mi Do Fr 9—10          | Rochelmeyer |
| 51 | Physiologische Chemie für Pharmazeuten, I. Teil, 1-st. Fr 11—12 | Rochelmeyer |

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 52 | Chemisch-pharmazeutisches Praktikum, ganztägig             | Rochelmeyer |
| 53 | Apothekengesetzeskunde, 1-st. zu noch zu bestimmender Zeit | Wenzel      |

### MINERALOGIE und PETROGRAPHIE

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 54 | Allgemeine Mineralogie, 4-st. zu noch zu bestimmender Zeit              | Baier |
| 55 | Übungen zur Allgemeinen Mineralogie, 2-st. zu noch zu bestimmender Zeit | Baier |
| 56 | Einführung in die Gesteinskunde, 2-st. zu noch zu bestimmender Zeit     | Baier |

### GEOLOGIE und PALÄONTOLOGIE

- |    |  |       |
|----|--|-------|
| 57 | Allgemeine Geologie I. Teil (für Hörer aller Naturwissensch.), 4-st. Mo 16—18, Mi 8—10           | Falke |
| 58 | Einführung in die allgemeine Paläontologie, mit Übungen (Invertebrate), 3-st. Di 11—13, Do 11—12 | Falke |
| 59 | Geologische Übungen für Anfänger, 2-st. Di 16—18   | Falke |
| 60 | Kohle, Erdöl und Salz, 2-st. nach Vereinbar.   | Falke |

### BOTANIK

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 61 | Grundzüge der allgemeinen Botanik II. Teil, 4-st. Di Fr 14.15—15.45  | Troll            |
| 62 | Systematische Botanik, 4-st. Mo Mi 14.15 bis 15.45   | Troll            |
| 63 | Pflanzenphysiologie I. Teil (Stoff- und Energiewechsel), 3-st. Di Mi 10—11, Do 11—12   | Seybold          |
| 64 | Einführung in die Genetik, 2-st. Mi Do 17-18   | Seybold          |
| 65 | Pharmakognosie mit mikroskopischen Übungen, 6-st. Di Mi 14—17  | Seybold          |
| 66 | Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, 4-st. Sa 8—12  | Troll u. Weber   |
| 67 | Seminaristische Übungen für Anfänger, 2-st. Do 14—16   | Troll u. Seybold |
| 68 | Das morphologische Schrifttum Goethes in seiner wissenschaftlichen Bedeutung und seinen Beziehungen zu den dichterischen Werken. (Einführung, Lektüre und Interpretation. Persönliche Anmeldung erforderlich; privatissime); 2-st. Do 16.30—18 | Troll            |
| 69 | Botanisches Kolloquium (privatissime und gratis), 2-st. Di 17—19   | Troll u. Seybold |

- 70 Der Weinbau im Mittelrheinischen Gebiet, mit Exkursionen (auch für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät), 2-st. zu noch zu bestimmender Zeit Sartorius

### ZOOLOGIE

- 71 Spezielle Zoologie, für Fortgeschrittene, 3-st. Mo Mi Fr 8—9 v. Buddenbrock
- 72 Physiologie der Sinnesorgane und des Nervensystems, 2-st. Di Do 8—9, priv. v. Buddenbrock
- 73 Das lebendige Protoplasma und die Embryonalentwicklung der Metazoen, 2-st. Zeit nach Verabred., Vorbespr. Leiner
- 74 Bau- und Verbrauchsstoffe im tierischen Körper, 3-st. Zeit nach Verabr. Leiner
- 75 Großes zoologisches Praktikum, halb- und ganztägig, priv. v. Buddenbrock,
- 76 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privat. und gratis, täglich nach Verabredung v. Buddenbrock

### ANTHROPOLOGIE

- 77 Allgemeine Menschenkunde I. Vergleichende Morphologie der Hominiden (für Hörer der Med. und Nat. Fakultät), 4-st. Mi Do 10—12 v. Eickstedt
- 78 Kulturen, Kulturvölker und Urwaldstämme von franz. Indochina (für Hörer der Philos. und Nat. Fakultät), 2-st. Mi Do 12—13 v. Eickstedt
- 79 Die fossilen Menschenrassen (mit Lichtbildern), 2-st. Do 16—18 Falkenburger
- 80 Ausgewählte Kapitel der speziellen physischen Anthropologie: Die künstliche Schädeldeformation; Kranilogische Studien an Urbewohnern der Kanaren und Altägyptern, Fr 9—11 Falkenburger
- 81 Bevölkerungsbiologie I. Wanderung und Siebung (für Hörer der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen und Nat. Fakultät), 1-st. Fr 10—11 Schwidetzky
- 82 Übungen zur Sozialbiologie der europäischen Völker, 1-st. Fr 11—12
- 83 Ganztägige Arbeiten im Institut für Menschenkunde v. Eickstedt u. Schwidetzky

## VI. Medizinische Fakultät

Über die Vorlesungen und Übungen der medizinischen Fakultät erfolgt besondere Ankündigung.

# Anschriften der Mitglieder des Lehrkörpers

- A**dler, Nikolaus, Prof. Dr. theol., Mainz-Gonsenheim, Jahnstraße 9,  
o. ö. Prof. für Neues Testament
- × **A**rens, Fritz, Städt. Denkmalpfleger, Dr. phil., Mainz, Kapuzinerstr. 36,  
Lehrbeauftragter für mittelrhein. Kunst- u. Architekturgeschichte
- × **A**rmbruster, Hubert, Prof. Dr. jur., Mainz, Universität,  
pl. a. o. Prof. für Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht
- B**aier, Ernst, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für Mineralogie und Petrographie
- × **B**echert, Karl, Prof. Dr. phil., Gau-Algesheim, Kirchstraße 6,  
o. ö. Prof. für theoret. Physik
- × **B**ecker, Walter Gustav, Prof. Dr. jur., Budenheim, Bingerstraße 82,  
pl. a. o. Prof. für bürgerl. Recht und anglo-amerik. Recht
- B**erg, Ludwig, Dozent Dr. theol., Mainz-Kastel, Ludwigsplatz 2,  
Dozent für Moraltheologie
- B**erneker, Erich, Prof. Dr. jur., Ingelheim, Wilhelmstraße 2,  
o. ö. Prof. für römisches und deutsches bürgerliches Recht,  
internationales Privatrecht
- B**etke, Hans, Landesgewerbearzt, Dr. med., Wiesbaden, Frankfurter-  
straße 1, Lehrbeauftragter für Sozialhygiene und Arbeitsmedizin
- × **B**iagioni, Luigi, Dr. phil., Mainz, Martin Luther-Straße 83,  
Lektor der italienischen Sprache und Literatur
- B**iundo, Georg, Pfarrer, Dr. theol., Mainz, Universität  
Lehrbeauftragter für pfälzische und rheinische Kirchengeschichte
- B**lesse, Ernst, Prof. Dr. phil., Mainz, Hechtsheimer Straße 8,  
Lehrbeauftragter für baltische und slawische Sprachen
- × **B**ollnow, Otto Fr., Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 3,  
o. ö. Prof. für Philosophie, Pädagogik, Psychologie
- B**ouchard, André, Mainz, Römerwall 40,  
Lektor für die französische Sprache
- B**oudriot, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Mainz-Gonsenheim, Kapellenstr. 16,  
pl. a. o. Prof. für reformierte Kirchengeschichte
- B**runs, Rudolf, Prof. Dr. jur., Nierstein a. Rh., Bleichweg 4  
apl. Prof. für deutsches bürgerl. Recht, Handels- u. Zivilprozeßrecht
- von **B**uddenbrock, Wolfgang, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Rosen-  
garten 23, o. ö. Prof. für Zoologie
- B**urk, Karl, Studienrat, Dr. phil., Mainz, Am 117er Ehrenhof 2,  
Lehrbeauftragter für Griechisch
- B**utschkus, Horst, Dr. phil., Kiedrich/Rheingau, Bingerpfortestr. 12,  
Lehrbeauftragter für vergl. Religionswissenschaft
- **F**üttner, Heinrich, Prof. Dr. phil., Mainz-Mombach, Suderstraße 26,  
apl. Prof. für mittelalterliche Geschichte
- **D**eλεκat, Friedrich, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für system. Theologie, Philosophie und Pädagogik



- Dietz, Wilhelm, Mainz, Universität,  
akad. Turn- und Sportlehrer
- Dirlmeier, Franz, Prof. Dr. phil., Gau-Algesheim, Weinstraße 36,  
o. ö. Prof. für klassische Philologie
- Eckert, Christian, Geheim. Reg.-Rat, Prof. Dr. phil., Dr. jur., Dr. rer.  
pol. h. c., Worms, Sebastian Münster-Straße 35, Lehrbeauftragter  
für Volkswirtschaftslehre
- \* Eickstedt Frh. von, Egon R. D., Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c.,  
Mainz, Universität, o. ö. Prof. für Anthropologie
- Engel, Peter, Prof. Dr. phil. nat., Mainz, Langenbeckstraße 30,  
Honorarprofessor: pädagog.-psychol. Propädeutik
- Erler, Adalbert, Prof. Dr. jur., Prorektor, Ingelheim, Neuweg 10,  
o. ö. Prof. für mittelalterliche Rechtsgeschichte, Kirchen-,  
Handels- und Steuerrecht
- Escher, Ludwig, Studienrat, Dr. phil., Mainz-Gonsenheim, Pfarrstr. 9,  
Lehrbeauftragter für Griechisch
- Ewig, Eugen, Dozent Dr. phil., Mainz-Mombach, Hauptstraße 66,  
Dozent für Geschichte
- Falke, Horst, Dozent Dr. rer. nat., Mainz, Universität,  
Dozent für Geologie
- Falkenburger, Franz, Prof. Dr. med., Mainz, Universität,  
Honorarprofessor: Anthropologie
- \* De Faria e Castro, Wladimir, Mainz-Mombach, Lange Leine,  
Lektor für die russische Sprache
- \* Faßbinder, Franz, Prof. Dr. phil., Mainz, Leibnizstraße 2<sup>1</sup>/<sub>10</sub>,  
Honorarprofessor: Propädeutik der deutschen Philologie
- Flatters, Johannes, Handelsschullehrer, Budenheim, Mainzerstr. 32,  
Lehrbeauftragter für Stenographie
- \* Flemming, Willi, Prof. Dr. phil., Ingelheim II, Bahnhofstraße 48,  
o. ö. Prof. für neuere deutsche Philologie u. Theaterwissenschaft
- Franz, Gerhard, Dozent Dr. phil., Mainz, Welschplatz 3,  
Dozent für mittlere und neue Kunstgeschichte
- Fromm, Hans, Prof. Dr. Ing., Alzey, Antonitterstraße 46,  
Lehrbeauftragter für Physik der Werkstoffe
- Furch, Robert, Prof. Dr. rer. nat., Mainz, Martin Luther-Straße 87,  
o. ö. Prof. für reine und angewandte Mathematik
- × Gallig, Kurt, Prof. Dr. phil., Dr. theol., Mainz, Welschplatz 3,  
o. ö. Prof. für Altes Testament und Palästinakunde
- Gekeler, Arthur, Diplomhandelslehrer, Budenheim, Ernst Ludwig-  
Straße 19, Lektor für die englische Sprache
- Gerke, Friedrich, Prof. Dr. phil., Mainz, Annabergstraße 87,  
o. ö. Prof. für allg. Kunstgeschichte, frühchristl. u. byzantin. Kunst
- Giese, Friedrich, Prof. Dr. jur., Frankfurt a. M.,  
Lehrbeauftragter für öffentliches Recht
- \* Glässer, Edgar, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
pl. a. o. Prof. für romanische Philologie
- Hampfl, Franz, Prof. Dr. phil., Budenheim, Ernst Ludwig-Straße 5,  
o. ö. Prof. für alte Geschichte

- Hertz, Rudolf, Prof. Dr. phil., Bonn, Rehfuesstraße 137,  
apl. Prof. für Keltologie
- Herzog, Werner, Prof. Dr. phil., Wiesbaden, Nerotal 73,  
apl. Prof. für angewandte Physik
- Hilckmann, Anton, Prof. Dr. phil., Dr. rer. pol., Mainz, Universität,  
apl. Prof. für vergleichende Kulturwissenschaft
- X Holzamer, Karl, Prof. Dr. phil., Mainz, Welschplatz 3,  
pl. a. o. Prof. für Philosophie, Pädagogik, Psychologie
- Huß, Joseph, Lic. scienc., Mainz, Universität,  
Lehrbeauftragter für Astronomie
- Hubrecht, G., Prof. Dr. jur., Mainz, Universität,  
Gastprofessor: französisches Zivilrecht
- Isele, Hellmut, Prof. Dr. jur., Mainz-Mombach, Turnerstraße 54,  
o. ö. Prof. für Deutsches bürgerl. Recht, Handels-, Wirtschafts-  
und Arbeitsrecht
- Jannasch, Wilhelm, Prof. Dr. theol., Nierstein, Rheinallée 39,  
o. ö. Prof. für praktische Theologie
- Jensen, Adolf, Prof. Dr. phil., Ordinarius an der Johann Wolfgang  
Goethe-Universität in Frankfurt a. M., Lehrbeauftragter für  
Völkerkunde
- Jerchel, Dietrich, Dozent Dr. phil. nat., Kaiser Wilhelm-Institut Hei-  
delberg, Dozent für organische Chemie und Biochemie
- OX Just, Leo, Prof. Dr. phil., Mainz, Welschstraße 10,  
o. ö. Prof. für mittlere und neuere Geschichte
- Kaiser, Franz, Dr. phil., Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 33,  
Lehrbeauftragter für Astronomie
- Käsemann, Ernst, Prof. lic. theol., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für Neues Testament
- Kern, Werner, Prof. Dr. rer. nat., Mainz, Universität,  
pl. a. o. Prof. für organische Chemie und Kolloid-Chemie
- Klumb, Hans, Prof. Dr. phil., Mainz, Städt. Krankenhaus, Casinobau,  
o. ö. Prof. für Experimentalphysik
- Klute, Fritz, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für Geographie
- Kohl, Johannes, Studienrat Dr. phil., Bingen a. Rh., Rheinkai 19,  
Lehrbeauftragter für Latein
- Köthe, Gottfried, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für reine und angew. Mathematik, spez. Algebra
- Kraus, Johannes, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Fort Josef 7,  
o. ö. Prof. für Moraltheologie
- Kühn, Herbert, Prof. Dr. phil., Mainz, Welschstraße 4,  
o. ö. Prof. für Vor- und Frühgeschichte
- OX Laaf, Ernst, Dr. phil., Wiesbaden, Jahnstraße 7,  
Lehrbeauftragter für das Fachgebiet der älteren Musik
- Leiner, Michael, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
apl. Prof. für vergleichende Physiologie
- Leitz, Franz, Dipl.-Kaufm., Dr. rer. pol., Mainz, Universität,  
Lehrbeauftragter für Revisions- und Treuhandwesen

- X **Lenhart**, Ludwig, Prof. Dr. theol., Mainz, Liebfrauenplatz 6,  
 o. ö. Prof. für Kirchengeschichte und Patrologie
- Lerch**, Eugen, Prof. Dr. phil., Mainz-Mombach, Wöhlerstraße 3 I,  
 o. ö. Prof. für romanische Philologie
- Link**, Ludwig, Prof. Dr. theol., Mainz, Augustinerstraße 34,  
 o. ö. Prof. für Kirchenrecht
- Ludwig**, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
 apl. Prof. und Custos des Zoologischen Instituts
- Meiss**, Wilhelm, Prof. Dr. jur., Mainz, Welschstraße 14,  
 Honorarprofessor: französisches Privatrecht, Zivilprozeßrecht
- Mergell**, Bodo, Prof. Dr. phil., Mainz, Martin Luther-Straße 91,  
 apl. Prof. für deutsche Philologie
- Molitor**, Erich, Prof. Dr. jur., Mainz, Am Gautor 3,  
 o. ö. Prof. für deutsche Rechtsgeschichte, deutsches bürgerliches  
 Recht, Handels- und Arbeitsrecht
- Montaner**, Antonio, Dr. rer. pol., Mainz, Universität,  
 Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre
- Most**, Otto, Prof. Dr. jur., Mainz, Universität,  
 Honorarprofessor: Statistik
- Münstermann**, Hans, Prof. Dr. rer. pol., Mainz, Universität,  
 o. ö. Prof. für Betriebswirtschaftslehre
- Napp-Zinn**, Anton Felix, Prof. Dr. rer. pol., Mainz, An der Steig 12,  
 a. ö. Prof. für Volkswirtschaftslehre, Verkehrswissenschaft
- X **Niebling**, Georg, Dr. phil., Mainz, Universität,  
 Assistent: Archäologie
- Nöll v. d. Nahmer**, Robert, Prof. Dr. rer. pol., Dr. jur., Wiesbaden,  
 Weinbergstraße 31, o. ö. Prof. für Volkswirtschaftslehre, Finanz-  
 wissenschaft
- Oberhettinger**, Fritz, Dozent Dr. rer. nat., Mainz, Martin Luther-  
 Straße 77, Dozent für reine und angewandte Mathematik und  
 theor. Physik
- Oeftering**, Heinz, Dr. jur., Präsident des Beratenden Finanzaus-  
 schusses bei der Militärregierung für die franz. Besatzungszone  
 und Präsident der Rechnungskammer Speyer, Lehrbeauftragter  
 für Steuerrecht
- X **Oppel**, Horst, Prof. Dr. phil., Budenheim, Ernst Ludwig-Straße 19  
 pl. a. o. Prof. für Anglistik und Germanistik
- **Orsos**, Franz, Prof. Dr. med., Mainz, Universität,  
 Honorarprofessor für Kunstmalerei und künstlerische Anatomie
- X **Philipp**, Werner, Prof. Dr. phil., Mainz, Martin Luther-Straße 67,  
 pl. a. o. Prof. für osteuropäische Geschichte
- Rapp**, Eugen Ludwig, Prof. Dr. theol., Mainz, Universität,  
 Honorarprofessor: Semitistik und Afrikanistik
- Raudnitzky**, Hans, Oberstudienrat, Dr. phil., Wiesbaden, Emser-  
 Straße 1, Lehrbeauftragter für englische Phonetik und englische  
 Sprachpflege

- Reatz, August, Prof. Dr. theol., Mainz, Fischtorplatz 20,  
 o. ö. Prof. für Dogmatik und Dogmengeschichte
- Reutti, Karl, Prof. Dr. phil., Mainz, Bastion Philipp 2,  
 apl. Prof. für Sozialpolitik und Soziologie
- Richter-Rethwisch, Konrad, akadem. Maler, Mainz, Universität,  
 Lehrbeauftragter für Malen, Zeichnen, Bühnenbild
- von Rintelen, Joachim Fritz, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Rosengarten 27, o. ö. Prof. für Philosophie, Psychologie, Pädagogik
- Rochard, André, Mainz, Fischtorplatz 19,  
 Lektor für die französische Sprache
- Rochelmeyer, Hans, Prof. Dr. phil. nat., Frankfurt a. M., Körnerwiese 11, pl. a. o. Prof. für Pharmazie
- Rödel, Anton, Dr. rer. pol., Worms, Enckenbertstraße 4,  
 Lehrbeauftragter für kaufm. Buchführung
- Rohrbach, Hans, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
 Gastprofessor für Mathematik
- Rosenbaum, Elisabeth, Dr. phil., Mainz, Universität,  
 Assistentin am kunstgeschichtlichen Institut
- Sartorius, Otto, Dr., Mußbach a. d. Weinstraße, Herrenhof,  
 Lehrbeauftragter für das Gebiet des Weinbaus
- Schäfer, Imo, Pfarrer, lic. theol., Mechtersheim bei Speyer,  
 Lehrbeauftragter für evangelische Kirchenmusik
- Schätzel, Walter, Prof. Dr. jur., Mainz, Welschstraße 18,  
 o. ö. Prof. für Völkerrecht, Staats- und Verwaltungsrecht,  
 internationales Privatrecht
- Scheel, Helmuth, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 5,  
 o. ö. Prof. für islamische Philologie und Islamkunde
- Schieffer, Theodor, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Pulverturm 1,  
 apl. Prof. für mittelalterliche Geschichte
- Schlechta, Karl, Prof. Dr. phil., Mainz, Martin Luther-Straße 91,  
 pl. a. o. Prof. für Philosophie
- Schmieden, Curt, Prof. Dr. phil., Mainz, Martin Luther-Straße 87,  
 Lehrbeauftragter für Mathematik
- Schmid, Josef, Rektor, Prof. Dr. phil. rer. nat., Mainz, An der Goldgrube 46, o. ö. Prof. für Geographie
- Schmitt, Karl, Prof. Dr. theol., Dr. phil., Mainz, Drususwall 46,  
 o. ö. Prof. für praktische Theologie
- Schmitz, Arnold, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 3,  
 o. ö. Prof. für Musikwissenschaft und Musikgeschichte
- Schneider, Heinrich, Prof. Dr. theol., Mainz, Universität,  
 o. ö. Prof. für kathol. Exegese des Alten Testaments
- Schon, Peter M., Dr. phil., Mainz, Universität  
 Assistent am romanischen Seminar
- Schramm, Edmund, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
 o. ö. Prof. für romanische Philologie
- Schulz, Günther Viktor, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
 pl. a. o. Prof. für physikalische Chemie

- Schwamm, Hermann, Prof. Dr. theol., Mainz, Welschstraße 12,  
o. ö. Prof. für Apologetik und Religionswissenschaft
- Schwarz, Klaus, Dr. med., Heidelberg, Brückenstraße 32,  
Lehrbeauftragter für physiol. Chemie
- Schweizer, Eduard, Prof. Dr. theol., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für Neues Testament
- Schwidetzky-Roesing, Ilse, Dozent Dr. phil., Mainz, Am  
Rosengarten 27, Dozent für Anthropologie
- Serrat, Maurice, Mainz, Römerwall 40,  
Lektor für die französische Sprache
- Seybold, August, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
Gastprofessor: Pflanzenphysiologie und Genetik
- Specht, Franz, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 5,  
o. ö. Prof. für vergl. indogermanische Sprachwissenschaft
- Stübel, Erna, Dr. rer. pol., Mainz, Am Römerlager 27,  
Lektorin für die französische Sprache
- Straßmann, Fritz, Prof. Dr. Ing., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für anorganische Chemie und Kernchemie
- Süß, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 3,  
o. ö. Prof. für klassische, spez. lateinische Philologie
- Tischleder, Peter, Prof. Dr. theol., Dromersheim bei Bingen,  
o. ö. Prof. für Moraltheologie und Sozialethik
- Troll, Wilhelm, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Rosengarten 12,  
o. ö. Prof. für Botanik und allgem. Biologie
- Undeutsch, Udo, Dozent Dr. rer. nat., Gau-Algesheim, Ockenheimer-  
Straße 43, Dozent für Psychologie, Philosophie und Volkskunde
- Völker, Walter, Prof. Dr. phil., Lic. theol., Mainz, Universität,  
o. ö. Prof. für Kirchengeschichte
- Wagner, Kurt, Prof. Dr. phil., Budenheim, Binger Straße 103,  
pl. a. o. Prof. für deutsche Philologie, Sprachgeschichte
- Weber, Hans, Dozent Dr. rer. nat., Mainz, Universität,  
Dozent für Botanik
- Wellek, Albert, Prof. Dr. phil., Mainz, Am Gautor 5,  
o. ö. Prof. für Psychologie
- Wencelius, Léon, Prof. Dr. phil., Mainz, Römerwall 40,  
o. ö. Prof. für französische Literaturgeschichte
- Wenzel, Hans, Regierungsapotheker, Dr. rer. nat., Mainz, Universität,  
Lehrbeauftragter für pharmazeutische Gesetzeskunde
- Wieland, Theodor, Prof. Dr. rer. nat., Mainz, Universität,  
pl. a. o. Prof. für organische Chemie und Biochemie
- Wielandt, Helmut, Prof. Dr. phil., Mainz, Universität,  
pl. a. o. Prof. für Mathematik
- Wurtenberger, Thomas, Prof. Dr. jur., Ingelheim, Boehringerstr. 13,  
o. ö. Prof. für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Rechtsphilosophie

Photos von Dr. Wolff u. Tritschler OHG., Frankfurt a. M.



Autorisé par le Gouvernement Militaire de Hesse-Rhénane  
(1.-6. Tausend)

Druck von Wilhelm Traumüller, Oppenheim a. Rh.